

Online-Publikationen des Deutschen
Historischen Instituts in Rom
Pubblicazioni online dell'Istituto
Storico Germanico di Roma



Martin Bertram

Signaturenliste der Handschriften der Dekretalen Gregors IX. (Liber Extra)

Neubearbeitung April 2014

ISBN 978-3-944097-04-6
ISBN-A 10.978.3944097/046
© 2014

Deutsches Historisches Institut in Rom
Istituto Storico Germanico di Roma
Via Aurelia Antica, 391
I-00165 Roma
www.dhi-roma.it

Das DHI Rom ist Teil der Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, einer bundesunmittelbaren Stiftung des öffentlichen Rechts, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird.

Lizenzhinweis: Diese Publikation unterliegt der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitung (CC-BYNC-ND), darf also unter diesen Bedingungen elektronisch benutzt, übermittelt, ausgedruckt und zum Download bereitgestellt werden. Den Text der Lizenz erreichen Sie hier: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de>

Martin Bertram

Signaturenliste der Handschriften der Dekretalen Gregors IX. (Liber Extra)

■ Neubearbeitung April 2014



Köln, Historisches Archiv der Stadt, Hs. W 275 fol. 4r (mit freundlicher Genehmigung)

VORBEMERKUNGEN

Die folgenden Listen sind der erste Schritt zu einer umfassenden Aufarbeitung der Überlieferung der Dekretalensammlung, die Papst Gregor IX. im Jahr 1234 publiziert hat. Bekanntlich ist diese *Compilatio decretalium Gregorii IX*, die wegen ihrer Zitierweise auch *Liber Extra* genannt wird, neben dem *Decretum Gratiani* zum zweiten Hauptteil des *Corpus Iuris Canonici* geworden und blieb als solcher bis zum *Codex Iuris Canonici* von 1917 als normative Grundlage des katholischen Kirchenrechts in Kraft. Die 675 heute noch vorhandenen vollständigen Handschriften, die im ersten Teil der vorliegenden Verzeichnisse nachgewiesen werden, zeigen, daß der *Extra* im Mittelalter der bekannteste europäische Gesetzestext war, der mit seiner Verbreitung nicht nur regionale Gesetzbücher wie den Sachsenspiegel oder die *Siete Partidas* übertraf, sondern auch alle anderen Teile der beiden gemeinrechtlichen *Corpora*. Offenbar waren es gerade die zu bewältigenden Materialmassen, welche die Forschung bisher davon abgehalten haben, die Überlieferung und Verbreitung dieses wirkmächtigen Texts genauer zu betrachten.

Eine erste, auf die vollständigen Handschriften beschränkte Signaturenliste war schon im Oktober 2005 an dieser Stelle veröffentlicht und im April 2010 durch zusätzliche Teile erweitert worden. In der vorliegenden Neubearbeitung werden alle früheren Listen in Einzelheiten ergänzt und korrigiert. Hinzugefügt wird eine Liste von *Extra*-Handschriften, die mit Miniaturen ausgestattet sind (Gruppe VI).

Dagegen wurden die beiden früheren Teile über die bemerkenswerten und die kleineren Fragmente herausgenommen. Sie werden durch einen umfassenderen Bericht über die Bestände und die Probleme der Fragmente des *Liber Extra* ersetzt, der in Kürze an anderer Stelle vorgelegt werden soll.

Als weiterer Schritt soll dann die Hauptliste (noch vorhandene Vollhandschriften) zu einem Kurzkatalog (summary catalogue) erweitert werden. Dieser wird für jede Handschrift neben den kodikologischen Basisdaten (Blattzahl, Format, Maße) Angaben zu Alter und Herkunft enthalten, gegebenenfalls auch Hinweise auf Miniaturen und auffällige Glossierung sowie durchgehende Katalognachweise und, soweit vorhanden, ergänzende Literatur.

Das vorliegende Verzeichnis umfaßt nunmehr die folgenden Gruppen:

- I. Vollständige bzw. lückenhafte Handschriften (675)
- II. Teilabschriften und größere Fragmente (40)
- III. Verlorene oder verschollene Handschriften (47)
- IV. Irrtümliche Identifizierungen (51)
- V. Handschriften mit Miniaturen (310)
- VI. Sonderformen (20)

Nähere Erläuterungen zu diesen Gruppen sind diesen jeweils in eigenen Vorbemerkungen vorangestellt.

Die online-Einrichtung wurde von Niklas Bolli und Jan-Peter Grünewälder, die IT-Manager des DHI Rom, besorgt, denen ich an dieser Stelle für ihre kompetente Beratung und freundliche Geduld vielmals danken möchte.

Allgemein zum *Liber Extra*

Die ältere Forschung zusammenfassend: M. Bertram, Die Dekretalen Gregors IX. (1234): Kompilation oder Kodifikation?, in: Magister Raimundus. Atti del Convegno per il IV centenario della Canonizzazione di San Raimondo de Penyafort (1601-2001), a cura di C. Longo OP, Rom (Istituto Storico Domenicano) 2002, S. 61-86; als Kurzfassung mit bibliographischer Aktualisierung ders., in: Dictionario General de Derecho Canónico, Pamplona 2012, Bd. II, S. 916-923, s. v. Decretales de Gregorio IX.

Entgegen meinen Hinweisen zu der noch offenen Frage der Rechtsnatur der gregorianischen *compilatio* (S. 80-86) will Filippo Liotta wieder zu der simplizistischen Einschätzung des 19. Jahrhunderts als „legge“ zurückkehren, wobei er glaubt, sich über die „filologia dei moderni“ hinwegsetzen zu können: Tra compilazione e codificazione. L'opera legislativa di Gregorio IX e Bonifacio VIII, in: G. Minnucci (Hg.), I poteri universali e la fondazione dello Studium Urbis. Il pontefice Bonifacio VIII dalla Unam Sanctam allo Schiaffo di Anagni, Atti del convegno di studi Roma-Anagni, 9-10 maggio 2003, Bologna 2003, S. 69-87 (die zitierten Ausdrücke S. 82 und 85). Umsichtiger H.-J. Becker, Päpstliche Gesetzgebung und päpstlicher Gesetzgebungsanspruch von Innozenz III. bis zu Innozenz IV., in: G. Dilcher, D. Quaglioni (Hg.): Die Anfänge des öffentlichen Rechts II: Von Friedrich Barbarossa zu Friedrich II., Bologna-Berlin 2008, S. 157-197, besonders S. 168-176.

Das vielschichtige Problem der Rechtsqualität des *Extra* ist jetzt neu zu betrachten im Lichte der Struktur- und Quellenanalyse, die E. A. Reno kürzlich vorgelegt hat: The Authoritative Text: Raymond of Penyafort's editing of the Decretals of Gregory IX (1234), Dissertation Columbia University 2011, online: <http://academiccommons.columbia.edu/catalog/ac:132233> Darüber hinaus werden sich auch aus der fortschreitenden Erschließung der Überlieferung neue Gesichtspunkte zu diesem Problem ergeben. Um Mißverständnisse zu vermeiden, sei an dieser Stelle nur noch bemerkt, daß es nicht darum geht, die für den *Extra* gängige und bequeme Pauschalbezeichnung als „Gesetzbuch“ aus dem alltäglichen Sprachgebrauch zu verbannen; nur sollte man dabei immer im Auge behalten, daß diese Faustformel eine vielschichtige normative Struktur verdeckt.

Zur Überlieferung

M. Bertram, Die Dekretalen Gregors IX. (*Liber extra*). Überlegungen zu einem qualifizierten Überlieferungsbild für einen mittelalterlichen Großtext, Wolfenbütteler Mittelalter-Studien 2014 (im Druck)

Beschreibungen für einen Teil der französischen Handschriften bei F. Cahu, Un témoin de la production du livre universitaire dans la France du XIIIe siècle: La collection des Décrétales de Grégoire IX, Bibliologia 35, Turnhout 2013.

Beschreibungen der datierten Handschriften bei M. Bertram, Dekorierte Handschriften der Dekretalen Gregors IX. (*Liber Extra*) aus der Sicht der Text- und Handschriftenforschung, Marburger Jahrbuch für Kunstwissenschaft 35 (2008), S. 31-65, hier S. 59-64; hinzuzufügen: Alba Iulia, datiert 1335 (Gruppe I, Rumänien); vormalis Ludewig, datiert 1340 (verschollen: Gruppe III), Chartres 514 [477], datiert 1368 (verloren, Gruppe III); Breslau, datiert 1476 (Teilhs., Gruppe II).

Zu Miniaturen und Dekoration in den Extra-Handschriften: M. Bertram, Dekorierte Handschriften (wie zitiert); ders. und S. Di Paolo (Hg.), *Decretales Pictae. Le miniature nei manoscritti delle Decretali di Gregorio IX (Liber Extra)*, Roma 2012, online:

<http://hdl.handle.net/2307/711> oder http://dhi-roma.it/bertram-dipaolo_decretales.html;

zu den französischen Hss. Cahu wie zitiert.

Zur Pecienüberlieferung das Repertorium von G. Murano, *Opere diffuse per Exemplar e Pecia*, Turnhout 2005, S. 357-366.

Nachträge August 2014

zu Vorbemerkungen, Allgemein:

E. A. Reno, The Registers of Gregory IX as source for the *Liber Extra*, in: Peter Erdö, Sz. Anzelm Szuromi (Hg.), *Proceedings of the Thirteenth International Congress of Medieval Canon Law Esztergom, 3-8 August 2008*, Monumenta Iuris Canonici C 14, Città del Vaticano 2010, S. 779-793.

zu Gruppe I (Vollhandschriften), Polen:

Herrn Dr. Przemyslaw Nowak (Warschau) sind die Hinweise auf drei weitere Handschriften in polnischen Bibliotheken zu verdanken:

- Krakau, Nationalmuseum, Czartoryski-Bibliothek Hs. 3109V
- Poznan, Erzbischöfl. Archiv (ehemals Kapitelsbibliothek) Kodex 32
- Warschau, Bibl. Narodowa, Sign. 8039 III

Damit erhöht sich die Zahl der erhaltenen Vollhandschriften von 675 auf **678**.

zu Gruppe II (Teilabschriften):

München, BSB Clm 29615 Nr. 32+33 (früher Clm 29172): 6 Doppelblätter; 400x270; X 3.13-39 mit Glossen. – H. Hauke und W.-V. Ikas, Clm 29950-29990. Kurzkatalog mit Nachträgen zu den Katalogbänden 1 und 2 nebst einem Anhang zu bislang nicht ausgelösten Fragmenten.

Abkürzungen

KK I, II = P. O. Kristeller, *Latin Manuscript Books before 1600. A List of the Printed Catalogues and Unpublished Inventories of Extant Collections*. Fourth revised and enlarged Edition by S. Krämer, MGH Hilfsmittel 13, München 1993; Ergänzungsband 2006 von S. Krämer unter Mitarbeit von B. Ch. Arensmann, MGH Hilfsmittel 23, Hannover 2007.

Kat. = Katalog

UB/BU: Universitätsbibliotheken aller Länder

I. VOLLSTÄNDIGE UND LÜCKENHAFTE HANDSCHRIFTEN (675)

Dieser Teil umfasst diejenigen Handschriften, die vor 1500 geschrieben wurden und heute noch vollständig oder wenigstens lückenhaft vorhanden sind. Dabei wird eine Handschrift in Abgrenzung von Teilabschriften und Fragmenten als lückenhaft betrachtet und hier mitgezählt, wenn alle fünf Dekretalenbücher mindestens mit mehr oder weniger großen Teilen vertreten sind. Gegenüber den früheren Fassungen sind einige Handschriften hinzugekommen, andere aber in die Gruppen der Teilabschriften (II) oder der irrtümlichen Identifizierungen (IV) verschoben worden. Deshalb hat sich die schon früher ermittelte Gesamtzahl der Vollhandschriften nicht verändert: sie beträgt nach wie vor 675. Es braucht kaum hervorgehoben zu werden, daß auch die neue Liste immer noch nicht ganz vollständig sein wird. Ich rechne aber nicht damit, daß der Gesamtbestand der vorhandenen vollständigen bzw. im dargelegten Sinne lückenhaften Handschriften die Zahl 700 noch deutlich übersteigen wird. Diese von Anfang an vorgeschlagene Schätzung darf nun nach weiterer Suche als gesichert gelten.

Der Übersichtlichkeit halber wird die Gesamtmasse nach Ländern gegliedert, die ihrerseits nach dem Umfang der jeweiligen Bestände angeordnet sind. Für einige Länder werden die zentralen Großbibliotheken mit sehr vielen Handschriften jeweils an den Anfang gestellt.

Handschriften, die ich selber eingesehen habe, sind wie üblich mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet und bleiben ohne weitere Nachweise. Für die nicht eingesehenen Handschriften beschränken sich die Nachweise auf die einschlägigen Kataloge, die jeweils im Anschluß an die Länderlisten zusammengestellt werden; bei den einzelnen Hss. wird mit einem Pfeil (→) auf diese Nachweise verwiesen. Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, daß auf dieser Erfassungsstufe nur die Existenz und der aktuelle Standort der Handschriften nachgewiesen werden soll; deshalb wird vorläufig auf weiterführende Literatur verzichtet.

Soweit die fraglichen Kataloge in dem bekannten Katalogverzeichnis von KRISTELLER-KRÄMER erfaßt sind, werden sie nur mit dem Namen des Autors und dem Erscheinungsjahr zitiert; Seitenzahlen mit der Sigle KK werden nur dann hinzugefügt, wenn der betreffende Katalog nicht unter den alphabetisch angeordneten Bibliotheksstandorten verzeichnet ist (KK Section C), sondern in den weniger übersichtlichen allgemeinen Abschnitten (KK Sections A und B: Band I, S. 1-234, Band II, S. 7-32).

Briefliche Auskünfte und Reproduktionen, mit denen in vielen Fällen fehlende oder unklare Katalogangaben bestätigt oder berichtigt werden konnten, sind in den Nachweisen zu den betreffenden Handschriften genannt. Den vielen hilfsbereiten Bibliothekaren sei an dieser Stelle nachdrücklich gedankt.

Alle zitierten online-Adressen wurden im April 2014 überprüft.

FRANKREICH (167)

Paris

Mazarine

- *1293
- *1294
- *1295
- *1296
- *1297
- *1298

Ste. Geneviève

- *331
- *1653
- *2960

BNF lat.

- *3936
- *3937
- *3938
- *3939
- *3940
- *3941
- *3942
- *3943
- *3944
- *3945
- *3946
- *3947
- *3948
- *3949
- *3450
- *3950A
- *3951
- *3952
- *3954
- *3955
- *3956
- *3957
- *3958
- *3959
- *3960
- *3960A
- *4294
- *4295
- *4295A

- *4379
- *8923
- *8924
- *9633
- *11715
- *11716
- *11717
- *13664
- *14322
- *14323
- *14324
- *15401
- *15402
- *15403
- *15404
- *15405
- *15406
- *15407
- *15408
- *15998
- *15999
- *16541
- *16542

Alençon, Municipale

- 23 →

Amiens, Municipale

- *357
- *358
- *359

Angers, Municipale

- *374 (361)
- *376 (363)
- *377 (364)
- *378 (365)
- *379 (366)

Arras, Municipale

- *11 (6)
- *287 (939)
- *289 (954)
- *568 (455)
- *581 (476)
- *593 (499)
- *793 (443)

- *802 (9)
- *811 (451)
- *816 (485)

Autun, Municipale

- S 102 (früher Séminaire 82) →
- S 116 (Früher Séminaire 97) →

Avranches, Municipale

- *150
- *151
- *152
- *155
- *156

Besançon, Municipale

- 380 →

Bourges, Municipale

- *183
- *185
- *186
- *189

Cambrai, Municipale

- *288+289
- *511
- *619
- *647

Chalons-sur-Marne, Municipale

- *63

Chantilly, Musée Condé

- *216

Chartres, Municipale

- 146 (202) →
- 149 (207) →

Douai, Municipale

- *599
- *600
- *601
- *602
- *603
- *604
- *606
- *607

Grenoble, Municipale

- 477 (früher 72/505) →

Laon, Municipale

- *156

- *357
- *359
- *364
- *365
- *366
- *381

Lille, Municipale

- 145 →

Lyon, Municipale

- *337 (270)

Metz, Municipale

- *56
- *105

Montpellier, BU, section de Médecine

- H 9 →

Montpellier, Municipale

- 31 →

Poitiers, Municipale

- 122 →

Privas, Archive dépt. de l'Ardèche

- Ms. 2 →

Reims, Municipale

- *693
- *694
- *695
- *696
- *697
- *698
- *699

Rouen, Municipale

- *711 (E.3)
- *712 (E.26)
- *713 (E.87)
- *714 (E.45)
- *715 (E.58)
- *716 (E.69)
- *717 (E.70)
- *718 (E.86)
- *719 (E.91)
- *720 (E.18)
- *721 (E.14)
- *723 (E.42)
- *724 (E.51)
- *725 (E.94)

Saint-Claude, Municipale

- 7 →

Saint-Mihiel, Municipale

- *8

Saint-Omer, Municipale

- *434

- *435

- *436

- *455

- *459

- *480

- *488

- *575

Tours, Municipale

- *568 (571)

Troyes, Municipale

- *81

- *193

- *247

- *858

- *1244

- *1413

- *1508

- *1783

- *1902

Vendôme, Municipale

- *80

- *81

Nachweise

CGD (in Quarto) = Catalogue général des manuscrits des Bibliothèques Publiques de France (KK I, S. 71-85)

Cahu = Frédérique Cahu, Un témoin de la production du livre universitaire dans la France du XIII^e siècle: la collection des Décrétales de Grégoire IX, Bibliologia 35, Turnhout 2013

Alençon: CGD 2, S. 499

Autun: C. Maître, Catalogue des manuscrits d'Autun. Bibliothèque Municipale et Société Éduenne, Turnhout s) 2004, S. 229f. für Hs. S. 102; S. 243f. für Hs. S. 116.

Besançon: CGD 32, S. 225

Chartres: CGD 11, S. 78 für Hs. 146, S. 79 für Hs. 149; <http://www.manuscrits-de-chartres.fr>; www.bvmm.irht.cnrs.fr (vollständige Reproduktion von Hs. 149 (207))

Grenoble: Schulte, Iter Gallicum 1868 (KK I, S. 207), S. 380-386; CGD 7, S. 167f.; CAHU, S. 419-421

Lille: CGD 26, S. 113

Montpellier, BU: Schulte, Iter Gallicum 1868 (KK I, S. 207), S. 402-404; Municipale: Schulte, a. a. O., S. 420

Poitiers: CGD 25, S. 42 und 44

Privas: CGD Dépôts d'archives départementales (KK I, 71), S. 13f.

Saint-Claude: CGD 21, S. 142f.; Cahu, S. 495f.

DEUTSCHLAND (114)

München, BSB clm

- *4
- *23
- *2935
- *3201
- *3202
- *3203
- *6345
- *6903
- *6904
- *8201E
- *8702
- *9654
- *12602
- *14011
- *14032
- *14033
- *15651
- *16081
- *17734
- *17737
- *18095
- *21505
- *21506
- *22229
- *23556
- *23556A
- *23560
- *26301
- *28163

Aschaffenburg, Hofbibl.

- *29

Aschaffenburg, Stiftsbibl.

- *Perg. 11

- *Perg. 28

Bamberg, SB

- Can. 24 (P.I.21) →
- Can. 25 (P.I.22) →
- *Can. 26 (P.I.19)
- *Can. 27 (P.I.20)

Berlin, SBPK

- *lat. fol. 7 (Rose 625)
- *lat. fol. 8 (Rose 624)
- *lat. fol. 229 (Rose 623)
- *lat. fol. 426
- *lat. fol. 485
- *lat. oct. 520
- *Phillipps 2009

Bernkastel-Kues, Hospital

- *230
- *231
- *232

Bremen, SB

- *a.133
- *b.110

Celle, Bibl. des OLG

- *c.7

Darmstadt, HLB

- *312
- *316
- *723

Düsseldorf, UB

- Ms. E.4 →

Erlangen, UB

- 350 (464) →

Frankfurt, SUB

- Barth. 11 →
- Barth. 12 →
- Barth. 37 →

Fulda, LB

- *D 8
- *D 21
- *D 24

Göttingen, UB

- Jurid. 149 →
- Jurid. 150 →
- Jurid. 151 →
- Jurid. 152 →

- Jurid. 153 →
- Greifswald, UB
 - Ms. 999 (früher I 4) →
- Halle, ULB
 - *Ye fol. 31
 - *Ye fol. 32
 - Ye fol. 47 →
- Hamburg, SUB
 - *Cod. jur. 2229
- Heidelberg, UB
 - Cod. Salem X 17 →
- Jena, UB
 - *El. fol. 52
 - *El. fol. 58
 - *El. quart 13
- Karlsruhe, BLB
 - Aug. XXX →
 - Aug. XLI →
- Kassel, LB
 - 2° Ms. iurid. 18 →
 - 4° Ms. iurid. 1 →
 - 4° Ms. iurid. 32 →
- Köln, Dombibl.
 - *130
 - *131
- Köln, Historisches Archiv
 - *W 275 gr. fol.
- Leipzig, UB
 - *964
 - *965
 - *966
 - *967
 - *1075
 - *Hänel 19
 - *Stadt 244 (Rep. II 9c)
 - *Stadt 245 (Rep. II 10)
 - *Stadt 246 (Rep. II 165)
- Lüneburg, Ratsbibl.
 - *Ms. Jurid. E 2°12
- Mainz, Stadtbibl.
 - *I 488
 - *I 489
 - *I 490
 - *II 195

- *II 196
- Nürnberg, Stadtbibl.
- *I 16
 - *II 42
 - *II 43
 - *II 79
 - *IV 99
 - *V 91
- Passau, Staatl. Bibl.
- *Ms. 4
- Pommersfelden, Schloß
- 328 →
- Stuttgart, LB
- Cod. iur. in fol. 26 →
 - Cod. iur. in fol. 143 →
 - Cod. iur. in fol. 146 →
- Trier, Stadtbibl.
- *864 (1301)
 - *874 (1640)
 - *875 (1641)
 - *877 (1688)
- Wolfenbüttel, Herzog-August-Bibliothek
- *Helmstedt 12
 - *Helmstedt 1106

Nachweise

Bamberg: Leitschuh-Fischer I.1.5, 1906, S. 895f.

Düsseldorf: Gattermann 1993 (KK II 21), S. 463 Nr. 793

Erlangen: Fischer I, 1928, S. 409-411

Frankfurt: Powitz-Buck 1974, S. 26-29 und 75f.

Göttingen: Meyer 1893, S. 351-353

Greifswald: J. GEISS, Mittelalterliche Handschriften in Greifswalder Bibliotheken: Verzeichnis der Bestände der Bibliothek des Geistlichen Ministeriums (Dombibliothek St. Nicolai), der Universitätsbibliothek und des Universitätsarchivs, Wiesbaden 2009, S. 239f. mit Abb. 1.

Halle: Diestelkamp 1927 (KK I, S. 44), S. 215f.

Heidelberg: Werner 2000, S. 316-320

Karlsruhe: Holder, Reichenauer Handschriften 1906, S. 114-118 und 161f.

Kassel: Kremer 1969, S. 20-23, 113-115, 132f.

Pommersfelden: Isphording 1989, S. 473f.

Stuttgart: Sauer / Kuder 1996 (KK II 131f.), S. 160f., 188-190, 202f.

ITALIEN (84)

Firenze

Laurenziana

- *XXI 20
- *Aed. 86
- *Aed. 87
- *Aed. 88
- *Aed. 89
- *Acquisti 160
- *Acquisti 225
- *Conventi soppr. 460
- *Fesul. 119
- *Gaddi 3 (vormals Magliab. XXXI 47)
- *S. Croce I sin. 10
- *S. Croce III sin. 4
- *S. Croce III sin. 9
- *S. Croce IV sin. 3
- *S. Croce V sin. 2

Nazionale

- *Palat. 157
- *Princ. II,I,417

Assisi, Comunale

- *215
- *228

Bologna, Universitaria

- *1759 (Fрати 907)

Bologna, Collegio di Spagna

- *280

Brescia, Civica

- *G.III.4

Cesena, Malatestiana

- *V d 1

Ivrea, Capitolare

- CX →

Lucca, Capitolare

- *137
- *138
- *139
- *287

Mantova, Comunale

- *364 (C.V.5)
- *648 (E.V.12)

Milano, Ambrosiana

- *B 43 inf.

- *Z 50 sup.

Monte Cassino

- *63

Monza, Capitolare

- h-6/155 →

Napoli, Nazionale

- *XII A 2

- XII A 11 →

- *XII A 17

- *XII A 41

- *XII A 44

- *Vindob. lat. 41 (früher Wien 2143)

Nocera Inferiore, S. Antonio

- *s.n.

Padova, Antoniana

- *III 60

- *III 64

Padova, Capitolare

- *A.1

- *A.28

Padova, BU

- *756

Pavia, Università

- Aldini 210 →

Piacenza, Catedrale

- *59

Pistoia, Comunale

- *30 (A 65)

Poppi, Comunale

- *10

Ravenna, Classense

- *488

Rieti, Comunale

- *48 (O-I-22)

- *91 (O-II-3)

- *96 (O-II-1)

Roma, Archivio di Stato

- SS. Salvatore *Ms. 998

Roma, Casanatense

- *223

Roma, Corsiniana

- *876

Roma, Nazionale

- FM *S. Onofrio 129

Roma, Vallicelliana

- *D 59

Siena, Comunale

- *G.III.18 + H III 2 fol. 162-285

- *G.III.19 + H III 2 fol. 45-161

- *H.III.1

- *H.III.14

- *K.I.6

Siena, Domenico Maffei

- *4

- *5

Subiaco

- *XII (13)

- *XVIIIbis (20)

- *XXVI (28)

Taggia, S. Domenico

- Ms. VII →

Todi, Comunale

- *83

Torino, Nazionale

- *D.I.12 (393)

- *I.II.18 (1372)

- *I.II.19 (1373)

- *I.II.20 (1374)

- *K.I.1 (1420)

Treviso, Capitolare

- *Ms. 2 A/1 Nr. 1

Venezia, Marciana

- *1478 (f.a.177; Valentinelli VIII 23)

- *2434 (lat. IV 109; Valentinelli VIII 24)

Vercelli, Capitolare

- *5 (71)

- *17 (79)

La Verna (Prov. Arezzo), Bibl. del Convento

- 17 →

Verona, Capitolare

- *CLXXXII (179)

Vicenza, Civica

- *11 (15.2.3; Mazzatinti 628)

Nachweise

Aosta: L. Bethmann, in: Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde 9 (1847), S. 629 und briefliche Auskünfte von Sig. Jaccod und Dr. Gionata Brusa, Aosta

Ivrea: Professione 1967, S. 85 Nr. 113; Auskünfte und Reproduktionen von Dr. Giovanini, Ivrea

Monza: Belloni-Ferrari 1974, S. 136f.

Napoli: Cenci, Manoscritti francescani II, 1971, S. 878f.

Pavia: Marchi-Bertolani 1894, S. 115

Taggia: Balletto 1976, S. 149f.

La Verna: P. Stoppacci, M.C. Parigi, in: Studi Francescani 97 (2000). S. 432f.

GROSSBRITANNIEN (73)

London

British Library

- Royal *9.C.I
- *9.C.II
- *9.F.II
- *10.C.XIII
- *10.D.V
- *10.D.VII
- *10.E.IV
- *10.E.IX
- *11.B.VIII
- *Add. 14860
- *Add. 17393
- *Arundel 430
- *Harley 1913
- *Harley 1917

Corpor. of London, Records Office

- s. n. →

Lambeth Palace

- *30
- *31
- *47
- *103
- *430

Cambridge, Corpus Christi College

- *254
- *271

Cambridge, Fitzwilliam Museum

- McClean 136 →

Cambridge, Gonville and Caius College

- *253/497

Cambridge, Jesus College

- *MS 1

- *MS 6

Cambridge, Pembroke College

- *MS 164

Cambridge, Peterhouse College

- *MS 10

- *MS 103

Cambridge, St. John's College

- *MS 581 (A.23)

Cambridge, Univ. Library

- *Dd VII 18 (426)

- *Dd VIII 11 (445)

- *Dd XII 45 (762)

- *Ee V 4 (1058)

Durham, Cathedral

- *C.I.9

- *C.I.10

- *C.II.2

- *C.II.3

- *C.II.4

- *C.II.5

- *C.III.2

Edinburgh, National Library

- Advocates' MS 10.1.1 →

Edinburgh, University Library

- D.b.V.8 →

- 300 →

Hereford, Cathedral

- *O.VII.7

- *O.VIII.2

- *P.IV.1

Holkham Hall

- *213

- *214

- *215

- *216

- *217

Lichfield, Cathedral

- 31 →

Lincoln, Cathedral

- 3 (A.1.15) →
- 136+29 fol. 201-220 (B.1.2+A.1.12) →
- 173 (C.2.9) →
- 225 (B.6.3) →

Liverpool, University

- F.4.20 →

Oxford, Bodleian

- *639 (SC 2080)
- *975 (SC 27818)
- *Arch. Selden B.51 (SC 3353)
- *Canon. misc. 492 (SC 19968)
- *Canon. misc. 496 (SC 19972)
- *Lat. theol.b.4 (SC ?)
- *Lat. theol.d.32(SC ?)

Oxford, New College

- *184
- *205

Oxford, University College

- *17

Salisbury, Cathedral

- *79
- *178

Sheffield, Graves Art Gallery

- R.3553 →

Worcester, Cathedral

- *F.59
- *F.150

Nachweise

KER = N. R. KER, Medieval Manuscripts in British Libraries, 4 Bände, Oxford 1969-1992

London, Corporation: Ker I, S. 19f.

Cambridge, Fitzwilliam: James 1912, S. 283-285

Canterbury: Ker II, S. 275

Edinburgh, National Advocates': Yeo-Cunningham 1971, S. 69, 109

Edinburgh, University: Borland 1916, S. 221f. Nr. 142 für Ms. D.b.V.8; KER II, S. 589f. für Ms 300

Lichfield: Ker III, S. 122-1214

Lincoln: Thomson 1989, S. 4f., 105f.+21, 138f., 185

Liverpool: Ker III, S. 315

Oxford: SC = Summary Catalogue (KK I, S. 661)

Sheffield: Ker IV, S. 281f.

ÖSTERREICH (63)

Wien, ÖNB

- *2040
- *2050
- *2051
- *2056
- *2066
- *2073
- *2074
- *2081
- *2084
- *2089
- *2111
- *2128
- *2140
- *2189

Admont, Stift

- *11
- *27
- *41
- *621
- *646

Graz, UB

- 27 (39/6 f°) →
- 40 (41/6 f°) →
- 49 (40/11 f°) →
- 54 (40/19 f°) →
- 61 (40/25 f°) →
- 72 (40/10 f°) →
- 81 (40/24 f°) →
- 119 (41/10 f°) →
- 365 (40/36 f°) →

Innsbruck, UB

- *70
- *89
- 269 →

Klosterneuburg, Stift

- 88 →
- 98 →
- 99 →
- 650 →
- 1042 →

- 1043 →
- Kremsmünster, Stift
 - 360 →
 - 366 →
- Lambach, Stift
 - Cml V →
- Lilienfeld, Stift
 - 217 →
 - 224 →
- Melk, Stift
 - 69 (145, C.23) →
 - 170 (690, M.23) →
 - 173 (1799, L.31) →
 - 463 (327, F.27) →
- Salzburg, UB
 - M III 1 (V.1.A.1) →
 - M III 97 (V.3.B.15) →
- Salzburg, St. Peter
 - a.XII.2 (früher a.XII.3) →
 - a.XII.8 (früher a.XII.13) →
 - a.XII.13 →
 - a.XII.17 →
- Sankt Florian, Stift
 - 598 →
 - III 6 →
- Sankt Paul im Lavanttal, Perg. Hss. aus Spital am Pyhrn
 - Cod. 4/3 (früher 26.2.1) →
 - Cod. 14/3 (früher 26.1.7) →
- Schlägl, Stift
 - 5 (457/12) →
 - 6 (457/16) →
 - 7 (458/5) →
- Vorau, Stift
 - 88 (LXVII) →
 - 153 (LXXIV) →
 - 275 (IX) →
- Wilhering, Stift
 - 28 →

Nachweise

Graz: Kern I, 1942; <http://sosa2.uni-graz.at/sosa/katalog>

Innsbruck: Kompatscher et al. 1999, S. 242-244

Klosterneuburg: Haidinger I 1983, S. 197-200, 213-216, 216-219: Hss. 88, 98, 99; ders., Verborgene Schönheit. Die Buchkunst in Stift Klosterneuburg. Katalog zur Sonderausstellung 1998 des Stiftsmuseums, Klosterneuburg/Wien 1998, S. 74 Nr. 97: Hs. 650; Pfeiffer-Černík, Catalogus codicum VI (KK I, S. 498): Hss. 1042, 1043

Kremsmünster: Fill I 1984, S. 462-464 und 468-470

Lambach: K. Holter, Buchkunst-Handschriften-Bibliotheken. Beiträge zur mitteleuropäischen Buchkultur vom Frühmittelalter bis zur Renaissance II, Linz 1996, S. 1130 Nr. IX.12

Lilienfeld: A. Haidinger, F. Lackner, Die Handschriften des Stiftes Lilienfeld. Anmerkungen und Ergänzungen zu Schimeks Katalog, Codices Manuscripti 18/19 (1997), S. 49-80, hier S. 56: Hs. 217, mit brieflicher Präzisierung von Dr. Lackner; S. 78f.: Hs. 224

Melk: Glassner 2000, S. 79f., 104-106, 210

Salzburg, UB: www.ubs.sbg.ac.at/sosa/webseite/hsskat.htm und briefliche Auskünfte von Mag. Beatrix Koll

Salzburg, St. Peter: handschriftlicher Katalog Jungwirth 1910-1912: Hss. a.XII.2 und a.XII.17; Tietze 1905 (KK I, S. 230), S. 38f. Nr. 31: Hs. a.XII.8, S. 40f. Nr. 34: Hs. a.XII.13

Sankt Florian, Stift: Czerny 1871, S. 203 und 240

Sankt Paul im Lavanttal: Ch. Glassner, Inventar 2002: www.oeaw.ac.at/ksbm/stpau/inv

Schlägl, Stift: Vielhaber-Indra 1918, S. 9f. und 22

Vorau, Stift: Fank 1936, S. 44, 79f., 155

Wilhering, Stift: Grillnberger 1891 (KK I, S. 233), S. 15

SPANIEN (45)

Barcelona, ACA

- *San Cugat 6
- *Ripoll 7
- *Ripoll 15
- *Ripoll 25
- Ripoll 118 →

Barcelona, Arxiu Capitular

- *93

Barcelona, Universitaria

- *764

Córdoba, Catedral

- 13 →
- 134 →

Escorial

- c.I.9 →
- c.I.10 →
- *c.I.11

- *f.IV.27
- *V.I.2
- V.I.7 →
- V.I.8 →
- Girona, Arxiu Capitular
 - *21 e.14 (79)
- Girona, Seminario San Félix
 - *159
 - *160
- León, San Isidoro
 - XIV →
 - XV →
- Madrid, Academia de la Historia
 - *Cogolla 12
 - *Cogolla 66
- Madrid, Biblioteca Nacional
 - *1155
 - *6512
- Madrid, Fundación Lázaro Galdiano
 - Ms. 15461 →
- Salamanca, Universidad
 - *2438
- Seu d'Urgell, Arxiu Capitular
 - *2013 (Beer 70)
- Sevilla, Colombina
 - Ms. 56-6-5 (früher Phi 4.3) →
- Tarazona, Catedral
 - 84 →
 - 124 →
 - 127 →
 - 129 →
- Tarragona, Bibl. Pública
 - *133
- Toledo, Catedral
 - 4-6 →
 - 4-7 →
 - 4-8 →
 - 4-9 →
 - 4-10 →
 - 4-11 →
 - 22-33 →
 - 22-34 →
 - 22-35 →

Tortosa, Catedral

- 60 →

Vich, Arxiu Episcopal

- *144

Nachweise

Wertvolle Hinweise auf und zu mehreren spanischen Handschriften verdanke ich Dr. Marta Pavón Ramirez (Rom)

Barcelona, ACA Ripoll 118: Z. García 1915, S. 63; <http://www.pares.mcu.es>

Córdoba: García y García u. a. 1976: S. 24f. und 270f.

Escorial: Antolin I, 1910, S. 211-213; IV, 1916, S. 166f.

León: Pérez Llamazares 1923, S. 40f.

Madrid, Fundación: <http://www.bibliotecalazarogaldiano.es/I15461>

Sevilla: unveröffentlichte Beschreibung von C. Álvarez Márquez 2002

Tarazona: Ruiz Izquierdo, Mosquera, Sevillano Ruiz 1984, S. 22 und 30f.

Toledo: García y García, Gonzalvez 1970, S. 5-9 und 83-84

Tortosa: Bayerri Bertomeu 1962, S. 210f.

CITTÀ DEL VATICANO, BAV (39)

Vat. lat.

- *1365

- *1379

- *1380

- *1381

- *1382

- *1383

- *1384

- *1385

- *1386

- *1387

- *1388

- *1389

- *1390

- *1391

- *6054

- *10692

- *11154

- *11158

- *14727

Arch. S. Pietro

- *C 111

- *G 16

- *G 18

Borghese

- *237

- *257

Borgiano

- *433

Chigi

- *E.VIII.237

S. Maria Maggiore

- *123

Ottob. lat.

- *1601

- *3089

Pal. lat.

- *628

- *629

- *630

- *631

- *632

- *633

- *634

- *635

Ross.

- *592

Urb. lat.

- *159

USA/KANADA (17)

Baltimore Md., Walters Art Gallery

- *W 158

- *W 159

Berkeley Cal., Univ. of California Law Library

- Robbins MS *5 (früher Firenze, Landau)

- Robbins MS *6

- Robbins MS *100 (früher Bonn, Heyer)

- Robbins MS *105

Boston Mass., Historical Society

- 21 →

Cambridge Mass., Harvard Law School

- HLS MS 65 →

Claremont Cal., Honnold Library

- Crispin MS 38 →

Eugene Oreg., Univ. of Oregon Library
- Burgess MS 27 →
Philadelphia Pa., Free Library
- Lewis MS *158
Philadelphia Pa, Univ. of Pennsylvania, Rare Book and Manuscript Library
- Ms. Codex 1059 (früher Phillipps ms. 23022) →
San Marino Cal., Huntington Library
- HM 19.999 →
Syracuse NY, Univ. Library
- MS *1
Toronto Ont., Bergendal Collection
- MS 100 →
Washington DC, Library of Congress Law Library
- *D 4
- *D 41

Nachweise

Boston: De Ricci I, 1935 (KK I, S. 194f.), S. 940f.

Cambridge: De Ricci I, 1935, S. 1035f.

Claremont: Dutschke, Rouse 1986, S. 72-74

Eugene: Bond (KK I, S. 46f.), S. 431f. (mit alter Signatur 5); Reproduktionen und briefliche Auskünfte von Prof. Bruce Tabb, Special Collections Librarian

Oberlin: De Ricci II, 1937, S. 1970 Nr. 2;

www.dcollections.oberlin.edu/cdm/compoundobject/collection/illumina/id/1552/rec/1
und briefliche Bestätigung von Oberlin Special Collections

Philadelphia, Univ.: vollständig digitalisiert:

<http://hdl.library.upenn.edu/1017/d/medren/4148110>; freundlicher Hinweis von Prof. Thomas Izbicki

San Marino: Dutschke 1989 II, S. 620-632

Toronto: W. P. Stoneman, A Summary Guide to the Medieval and Later Manuscripts in the Bergendal Collection, Toronto, in: J. Brown, W. P. Stoneman, A Distinct Voice. Medieval Studies in Honor of Leonard E. Boyle, O.P., Notre Dame Ind. 1997, S. 203f.

POLEN (17)

Gdańsk (Danzig), Biblioteka Gdańska PAN

- früher St. Marien F. 83 →

Gniezno, Biblioteka Kapitulna

- 29 →

- 82 →

- 88 →

Kraków, Biblioteka Jagiellońska

- 360 →

- 361 →

- 370 →

- 379 →

- 3257 →

Sandomierz, Seminarium

- 110 →

- 342 →

Toruń, Bibl. Uniwersytecka

- Rps. 67 →

Warszawa, Bibl. Norodowa

- Zamoyski MS 150 →

Wrocław (Breslau), Bibl. Uniwersytecka

- *II.F.29

- *II.F.30

- *II.F.31

- *II.F.32

Nachweise

Gdańsk (Danzig): Günther V, 1921, S. 101f.

Gniezno: Rył 1982, S. 32, 66f., 69f.

Kraków: Włodek, Zathay, Zwiercan II, 1982, S. 93-105, 122-125, 138-140; Wisłocki II, 1881, S. 715f.

Sandomierz: Wójcik 1978, S. 87f. Nr. 18, S. 90 Nr. 23

Toruń: früher Königsberg, UB 6/Aaa.6.II (Steffenhagen, S. 6f. Nr. XI): R. G. Päsler, in: Scriptorium 61 (2007), S. 206f., 212; Mikrofilm in der UB Oldenburg; Herrn Peter Franzke danke ich für die Zusendung einiger Aufnahmen aus diesem Film

Warszawa: Inwentarz rekopisów 1967, S. 16; Hinweis von Frédérique Cahu (Paris)

BELGIEN (11)

Brugge, Stedelijke Bibliotheek

- *359
- *364
- *365

Bruxelles, Royale

- *266-67 (2503)
- *1857 (2504)
- *4710 (2505)
- *19692 (2506)
- *II.1092
- *II.2530 (2507)

Mons, Ville

- 179/189 →

Namur, Séminaire

- 50 →

Nachweise

Mons: Faider 1931, S. 230f. Nr. 547

Namur: Faider 1934 (KK I, S. 54), S. 489f.

TSCHECHISCHE REPUBLIK (11)

Kroměříž (Kremsier), Knihovna arcibiskupského zámku

- sign. 21245, O/cI.1 →

Olomouc (Olmütz), Státní Archiv

- C.O. 36 →
- C.O. 263 →
- C.O. 271 →
- C.O. 507 →

Praha (Prag), Knihovna Metropolitní Kapituli

- I.20 →
- K.27 →

Praha, Národní knihovna

- V.H.34 →
- XIV.G.49 →
- XX.A.13 (früher Admont 38) →

Vyšší Brod (Hohenfurt), Klášterní knihovna

- CXLVIII Vyšší Brod →

Nachweise

Kroměříž: M. TOŠNEROVÁ, Guide to Manuscript Collections in the Czech Republic, Prague 2011, S. 184

Olomouc: Bistřický, Boháček, Čáda 1961, S. 107, 125, 126, 146; Boháček 1962, S. 361-364

Praha, Kapituli: Podlaha II, 1922, S. 143 Nr. 1123 und S. 193f. Nr. 1221

Praha, Narodní: Truhlář I 1905, S. 421 Nr. 1011; II 1906, S. 340 Nr. 2641;

Hs. XX.A.13: eingesehen von Prof. Uta Renate Blumenthal

Vyšší Brod: Pavel, in: Xenia Bernardina 1891, II (KK I, S. 233), S. 216

SCHWEDEN (6)

Lund, UB Medeltidshandskrifter

- 9 →

- 10 →

Stockholm, Nationalmuseum

- *B 1652

Uppsala, Universitet

- C 533 →

- C 561 →

- C 562 →

Nachweise

Lund: <http://laurentius.ub.lu.se>

Uppsala: Andersson-Schmitt, Hedlund V, 1992, S. 336f. und VI, 1993, S. 22-24

PORTUGAL (5)

Lisboa, Biblioteca Nacional

- Alcobaça 41 (308) →

- - 201 (307) →

- - 382 (306) →

- Ms. iluminado n. 49 →

Lisboa, Arquivo Nacional da Torre do Tombo

- CF 146 →

Nachweise

BN, Alcobaça: Amos 1988-1990, I, S. 60f., II, S. 96f., III, S. 136f.; I. Vilares Cepeda, T.A.S. Duarte Ferreira, Inventário dos códices iluminados até 1500 I: Distrito de Lisboa, 1994, S. 163 Nr. 204, S. 213 Nr. 310

BN, Iluminado: Rosa Pereira [KK, S. 198] 1962/63, S. 29f.; Inventário, S. 260 Nr. 390

ANTT: Rosa Pereira, S. 30f; Inventário, S. 60 Nr. 42

SCHWEIZ (5)

Basel, UB

- *C.V.15

Einsiedeln, Stift

- 194 →

Genève, Bibl. Publique et Univ.

- 59 →

Sankt Gallen, Stift

- 742 →

Sion, Archives de Valère

- s. n. →

Nachweise

Einsiedeln: Stelling-Michaud 1954 (KK I, S. 218), S. 34 Nr. 27

Genève: ders., S. 36f. Nr. 31

Sankt Gallen: <http://www.e-codices.unifr.ch/de/list/one/csg/0742>

Sion: Stelling-Michaud, S. 35f. Nr. 30

LUXEMBURG (4)

Luxembourg, BN

- *34

- *41

- *85

- 140 →

Nachweis: Th. Falmagne, Die Echternacher Handschriften bis zum Jahr 1628 in den Beständen der Bibliothèque Nationale de Luxembourg, Wiesbaden 2009, S. 307-310

KROATIEN (4)

Dubrovnik, S. Domenico

- Ms. 27 →

Zagreb, National and Univ. Library

- MR 22 →

- MR 49 →

- MR 51 →

Nachweise

Dubrovnik: Kaeppli, Shooner 1965, S. 59f.

Zagreb: Markov 1945, S. 517f.

NIEDERLANDE (3)

's-Gravenhage (Den Haag), Koninklijke Bibliotheek

- 78 J 52 (früher 154h) →

's-Heerenberg, Huis Bergh

- 43 →

Kampen, Gemeentearchief

- 168 →

Nachweise

De Groot, Coppens 1989 [KK S. 93], S. 93 Nr. 380, S. 140 Nr. 537;

van Wijnbergen, ZAPP 1988 [KK S. 231], S. 54, 80, 88

RUSSLAND (2)

Sankt Petersburg, National Library of Russia

- Lat. O.v.II.7 →
- Ermitage 26 →

Nachweise

Sämtliche Angaben über die Handschriften in Sankt-Petersburg (einschl. der in den Gruppen II-IV genannten) sind von Dr. Elena Kazbekova (Moskau) mit Sachkenntnis und Sorgfalt überprüft worden. Auch die Hinweise auf die beiden neuen Kataloge in russischer Sprache samt Übersetzungshilfen sowie weitere hilfreiche Auskünfte verdanke ich Frau Dr. Kazbekova.

Lat. O.v.II.7: Halban-Blumenstok 1895, S. 227 Nr. 13; L. I. Kiseleva, Latinskije rukopisi XIII veka (Opisanije rukopisej Rossijskoj nazional'noj biblioteki), Sankt-Petersburg 2005, S. 236f. Nr. 55; O. N. Bleskina, Katalog sobranija latinskih rukopisej: pravo, filosofija, nauka, literatura i iskusstvo / Catalogus codicum manuseriptorum latinorum, qui in Bibliotheca Publica Petropolitana asservantur, Sankt-Petersburg 2011, S. 67f. Nr. 131.

Ermitage: Lehmann 1932, S. 8; L. I. Kiseleva, Latinskije rukopisi XIV veka, Sankt-Petersburg 2012, S. 208-210 Nr. 89; S. A. Szuromi, in: Analecta Praemonstratensia 87 (2011), S. 226-233.

DÄNEMARK (2)

København, Kongelige Bibliotek

- GKS 195 in fol. →
- Thott 159 in fol. →

Nachweis: Jørgensen 1926, S. 258f. und S. 259

NORWEGEN (1)

Oslo, The Schøyen Collection

- MS 2084 →

Nachweis: www.schoyencollection.com

RUMÄNIEN (1)

Alba Iulia (Gyula-Fehérvár), Bibl. Batthyiana
- Cs. K5 I.6, B.253, Var. 29, R.I.6 →

Nachweis: Szentiványi 1958, S. 20 Nr. 6: datiert 1335

UNGARN (1)

Budapest, University Library
- Cod. Lat. 37 →

Nachweis: Mezey, Bolgar 1961, S. 53f.

Summe: 675 Handschriften, davon 491 gesehen

II. TEILABSCHRIFTEN UND GRÖßERE FRAGMENTE (40)

In diesem und in den folgenden Gruppen werden solche Handschriften zusammengestellt, die nicht den oben dargelegten Kriterien für die Hauptgruppe der noch vorhandenen Vollhandschriften genügen. Diese umfaßt wie oben schon dargelegt auch lückenhafte Handschriften, sofern in ihnen alle fünf Bücher vertreten sind. Im Unterschied dazu werden solche Handschriften, in denen mindestens ein Buch völlig fehlt, als Teilhandschriften aufgefaßt; de facto beschränken sich diese in den meisten Fällen auf nur ein oder zwei Bücher. Als größere Fragmente, die hier ohne Abgrenzung ihres oberen Umfangs mit den Teilhandschriften zusammengestellt werden, gelten alle diejenigen, die 10 Blätter oder mehr umfassen. Die Abgrenzung nach unten ist von der Erfahrung bestimmt, daß mehr als 90% der Extra-Fragmente weniger als 10, die allermeisten sogar weniger als 5 Blätter umfassen. Wie schon in den Vorbemerkungen gesagt, werde ich über diese einstweilen noch unüberschaubare Gruppe der kleinen Fragmente an anderer Stelle berichten. Grundsätzlich ausgeschlossen bleiben Auszüge, die ersichtlich nicht Teil einer Vollhandschrift waren, sondern sekundär zu besonderen Zwecken angefertigt wurden.

Da die Zuordnung der Handschriften zu dieser und einer der folgenden Gruppen grundsätzlich der Begründung bedarf, und da diese Handschriften nicht in den Kurzkatalog (summary catalogue) aufgenommen werden sollen, der für die Vollhandschriften vorgesehen ist, werden schon hier die Basisdaten beigegeben, soweit sie sich aus den jeweiligen Katalogen entnehmen lassen: Blattzahl, Format und Alter; nicht eigens erwähnt wird das Material, da es sich bis auf wenige, als solche erwähnte Ausnahmen durchweg um Pergament handelt. Die Nachweise werden in derselben Weise vereinfacht wie für die Gruppe I.

Arras, Municipale 9 (802): incip. mut. in 2.16.4, mit Glosse, Miniatur zu Buch IV, folgen Novissimae, ohne Glosse; 200 Bl., 436x271, s. XIII.3. – CGD in Quarto IV, S. 13; Cahu, S. 400f.

Arras, Municipale *881 (579): lückenhaft, bricht ab in 2.27.12, Grußadresse Paris, ohne Glossen; 89 Bl., 310x220, s. XIII.

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek 8° Cod. 153 fol. 5r-87v: Buch IV, teilweise leicht verkürzt; Papier, 140x105, s. XV. - J. Trede-W. Gehrt, Die Handschriften der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg 8° Cod. 1-232, Wiesbaden 2011, S. 319-321.

Berlin, SBPK *lat. fol. 706 fol. 16v-87v: Buch V, davor (Bl. 2r-16v) Auszüge: Anfang bis 1.1.2, 3.34.1-11, 3.41.1-3.50.10; Papier, 310x215, s. XV.1. – Mitteilung von Dr. Bernd Michael, Berlin.

Bordeaux, Municipale 985: 5.1.24 bis Ende und 2.1.1-2.30.8, ohne Glosse; 156 Bl., 220x185, s. XIV. – CGD 23, S. 541.

Brno (Brünn), Archiv mesta, Svatojakubská knihovna sign. 96/114 fol. 1-42: Buch I; Grußadresse Paris; Papier, s. XVex.; fol. 43-154: Buch III, IV, V; Pergam., s. XIVin. – S. Petr, Soupis rukopisů knihovny při farním kostele svatého Jakuba v Brně, Praha 2007, S. 327f.; ders. Právni rukopisy ve farní knihovně sv. Jakuba v Brně, in: P. Krafl

(Hg.), *Sacri canones servandi sunt. Ius canonicum et status ecclesiae saeculis XIII-XV*, Praha 2008, S. 424-432, hier S. 426

Bucuresti (Bukarest), Bibl. de Cluj Ms. Cipariu 10: 4.17.12 bis Ende Buch 5, mit Glosse; *per manus Nicolai de Waltissla*; 36 Bl., 409x270, s. XIII/XIV. - S. Jakó, in: *Revista Arhivelor* 10 (1967), S. 66-68.

Canterbury, Christ Church Lit. C.1 (36): inc. mut. 3.39.13, mit Glossa ord.; 210 Bl., written space 270x170, s. XIV.2. - Ker II, 1997, S. 275.

Chartres 280 (334) fol. 1-324: 345x220, s. XIV; Gl. Ord., anschließend Sextus und Clementinen. – Schulte, *Iter Gallicum*, S. 476 Nr. CCII; CGD 11, S. 78; laut CGD 53, S. 11: „partiellement utilisable“; laut web site (→ Gruppe I): *brulé (fragments)*“.

Épinal, Municipale *43 (103): Buch III-V, ohne Glosse; 81 Bl., Maße?, s. XIII. – CGD in Quarto III, S. 416, ohne Identifizierung, die Dr. Fowler-Magerl zu verdanken ist.

Escorial K.I.3: es fehlen Buch I, Anfang II und Ende V, Gl. Ord. und Zusatzglossen; 178 Bl., 400x250, s. XIV. – Kat. Antolin II, S. 504.

Genova, BU *A.IV.15 fol. 150r-162v: Buch IV, bricht in 4.15.7 ab; Maße?, s. XIII^{med}.

Girona, Arxiu Capitular 79: 35 Bl., Maße?, s. XV. – Kat. Plante, Checklist II.1 (KK I, S. 99), S. 81, ohne nähere Angaben; Hill Monastic Manuscript Library n. 30975.

Goslar, Stadtarchiv MJu14a-mm und MRJu4a-f: diskontinuierliche Fragmente aus allen Büchern, mit Glossen; 28 Doppelblätter und 12 Einzelblätter, 327x235, s. XIII^{med}., Nordfrkr. oder Südengland. – Kat. Kapp 1994 II, S. 25-27 Nr. 189 mit Abb. 22.

Goslar, Stadtarchiv B 4145: 47+1 Bl.: Buch IV ab Titel 17, Buch V vollständig, ohne Glossen; 425x250, s. XIII, Deutschland. – Kat. Kapp 1994 II, S. 89 Nr. 285 mit Abb. 48.

Hamburg, SUB Cod. jur. *2230: Buch I-III, Anfang und Ende fehlen, Gl. Ord., Lücke in III; Miniaturen zu II und III; 173 Bl., 405x255, s. XIV, Oberitalien. – Kat. Matthes 1998, S. 5.

Heeswijk, Archief Abdij van Berne: diskontinuierliche Fragmente 1.37.3-3.5.26 mit Gl. Ord.; 20 Bl., Maße fehlen in beiden Katalogen, s. XIII. – Kat. De Groot/Coppens (KK I, S. 93), S. 146-148 Nr. 550, mit der Signatur: M.D.C. 11; Kat. van Wijbergen/Zapp (KK I, S. 231), S. 84, mit der Signatur: AAB Fr. 8.

Innsbruck, UB 285 fol. 1r-17r: nur Buch IV; 208x136, s. XIV. - Kat. Kompatscher 1999, S. 283f.

Ivrea, Capitolare XCII, fascicolo VI: inizio delle Decretali di Gregorio IX con glosse marginali; Grußadresse?; 16 Bl., 450x275, s. XIV. – Kat. Professione/Vignono 1967, S. 73 Nr. 94.

Kraków, Bibl. Jagiellońska. 359: Bücher II, IV, V mit Gl. Ord.; 461+III Bl., Papier; 300x210, s. XV (dat. 1448-1459). – Kat. Kowalczyk u. a. II, 1982, S. 93-102; M. Bertram, in: Marburger Jahrbuch für Kunstwissenschaft 35 (2008), S. 63.

Laon 394, 1. Stück: la fin des Décrétales de Grégoire IX; Blattzahl?, in-12, s. XIII; Umfang? – CGD in Quarto I, S. 205.

Leipzig, *Hänel 10 fol. 150r-156v, dann weiter fol. 10r-38r: am Rand von legistischen Texten; bemerkenswert wegen der Grußadresse Padua (fol. 150r); s. XIII.

München clm *19647 Bl. 14r-100r: nur Buch I, Grußadresse Bologna, ohne Glosse; Papier, 217x160, s. XV.

Napoli, Nazionale *XIII.A.30: bricht in 2.20.7 ab, Grußadresse Paris, ohne Glosse; ca. 80 Bl. (nicht foliiert), 140x100, s. XIII.

New Haven Ct., Yale Univ. Marston MS 194: bricht in 1.41.9 ab, Grußadresse Paris, ohne Glosse; 82 Bl., 450x307, s. XIV.1. – Kat. Shailor III, 1992, S. 360f.

Orense, Catedral 3 fol. 1-77: Schlußteil von Buch V, inc. *///redendo solutam. Alioquin* (5.3.33), con un comentario; 440x300, s. XIVex. – Kat. Duro Peña, in *Hispania Sacra* 14 (1961), S. 12.

Orense, Catedral, Fragm. 42: aus Buch I-III; 16 Bl., in 5 Gruppen (A-E), s. XIV-XV; parecen haber pertenecido al mismo códice. – E. Dura Peña, a. a. O., S. 209f.

Paris, BN *lat. 8927: nur Buch I und II, Grußadresse Paris, kapitelweise eingeschoben in die Lectura des Hostiensis; 362 Bl.; 450x310; s. XIV. – M. Bertram, in: *ZRG kan.* Abt. 75 (1989), S. 184.

Paris, BN *lat. 13091 fol. 67r-78v: Anfang bis 1.6.6; Grußadresse Paris; nur Anfangsfragment der Gl. Ord.; 295x205; s. XIII.

Princeton, Univ. Library Princeton MS 84: 3.1.1-4.1.18; 166 Bl., perg., saec. XIII.2, Frankreich; früher Washington, D. C., Senator David A. Reed. - D. C. Skemer, *Medieval and Renaissance Manuscripts in the Princeton University Library*, Princeton 2013, S. 292-294.

Regensburg, Kollegiatstift ULF Hs. 23 (2010): Buch III-V mit Glosse; 309 Bl., Papier, Großfolio, s. XV. – Kat. Schmid 1907, S. 14.

Saint-Mihiel *12: inc. mut. 2.12.3, expl. mut. 4.6.5. kleine Interlinearglossen und unregelmäßige Marginalien; 72 Bl., 370x240, s. XIII.

San Daniele, Civica Guarneriana 11: nur bis 2.13, Grußadresse Paris, Gl. Ord.; 58 Bl., 380x270, s. XIII. – Kat. Casarsa/D'Angelo/Scalon 1991, S. 189f., mit Farbabbildung Tav. VII.

Sankt Petersburg, National Library of Russia Lat. F.v.II.8: Bücher I-III; Grußadresse Bologna, Gl. Ord. und Zusatzglossen; 122 Bl., 395x245, s. XIIIex. – Kat. Halban-Blumenstok 1895, S. 232f. Nr. 75; Kat. Kiseleva 2005 (→ Gruppe I), S. 279f. Nr. 75; eine Übersetzung dieser Beschreibung verdanke ich Frau Dr. Kazbekova (Moskau).

Seitenstetten, Stift 208 fol. 8-266v: nur Bücher I und II, Grußadresse?; Papier, Maße?, s. XVin. – Inventar Glaßner: www.ksbm.oeaw.ac.at/seit/inv/

Stuttgart, WLB Cod. iur. in fol. 119: nur Bücher I und II; Grußadresse Bologna; Glosse „sehr unvollständig“; 562 Bl., Papier, 305x220, s. XV. – Hs. Verzeichnis Seckel (KK, S. 804), freundliche Ergänzungen von Frau M. Popp-Grilli (Stuttgart).

Sydney, UL s. n.: bricht in 1.6.1 ab, Grußadresse *doctoribus et scholaribus universis*, marginal glosses and annotations by later hands; 12 Bl., s. XIII.1(!). - Kat. Sinclair, 1969 (KK, S. 212), S. 186f. Nr. 106.

Vatikan, *Vat. lat. 14727: bricht in 2.19.10 ab; Grußadresse unleserlich; Gl. Ord. mit additiones; 82 Bl., 450x285, s. XIV.

Wien, ÖNB cvp 14.000 (Suppl. 2546): diskontinuierliche Fragmente 1.38-3.41, Gl. Ord.; 57 Bl., 262x400, s. XIVmed., südfranz., vielleicht Avignon. – Kat. Tabulae VII 1875, S. 292f; Hermann, Westeuropäische Handschriften (KK, S. 231) II, 1937, S. 125f. Nr. 41.

*Wroclaw (Breslau), UB II.F.33 fol. 1-184: nur Buch IV und V, Gl. Ord.; Papier, Maße?, datiert 1476.

III. VERLORENE ODER VERSCHOLLENE HANDSCHRIFTEN (47)

Berücksichtigt werden nur solche Handschriften, die Anfang des 19. Jahrhunderts mit Sicherheit noch vorhanden waren und in Katalogen oder anderer Literatur eindeutig als *Liber Extra* identifiziert wurden; ausgeschlossen bleiben mehrdeutige Titel wie z. B. *Decretales* (Haenel, Sp. 457: Straßburg, ohne Signatur) oder *Liber decretalium* (Haenel, Sp. 85: Boulogne Nr. 45) usw.

Haenel = G. Haenel, *Catalogi librorum manuscriptorum qui in bibliothecis Gallia, Helvetiae, Belgii, Britanniae M., Hispaniae, Lusitaniae asservantur*, Leipzig 1830 (in Klammern die Jahre, die Haenel für seine Feststellungen vor Ort angibt.)

Aosta, Archivio Vescovile Storico, s. n.: memb., in 4.min., s. XIV. – L. Bethmann, in: *Archiv IX* (KK I, S. 32), S. 630; laut Auskunft von Sig. Luca Jaccod (Aosta) zur Zeit nicht auffindbar.

Aosta, Domherr Gal, s. n.: memb., in fol., s. XIV. – L. Bethmann, in: *Archiv IX* (KK I, S. 32), S. 634; laut Auskunft von Sig. Luca Jaccod (Aosta) zur Zeit nicht auffindbar.

Bonn, Privatbesitz Eduard Böcking, dann Johann Friedrich von Schulte: 289 Bl., 440x265, s. XIII/XIV; Gl. Ord., additiones; „viele Initialen und 5 größere Miniaturen aus Cimabue’s Zeit“. - Eduard Böcking’s Bibliothek (Auktionskatalog), Bonn 1871; S. Kuttner, in: *Traditio* 12 (1956), S. 613. Zu dem erhaltenen Anhang in Cambridge Mass., Harvard Law School, HLS MS 71 vgl. Gruppe IV.

Bratislava (Pressburg), Domkapitel Cod. 12: 80 Bl., in folio, s. XIV; unvollständig, ohne Glosse. – Kat. Knauz 1870, S. 14 Nr. 12; Sopko I, 1981, S. 76 Nr. 34; verloren.

Bratislava (Pressburg), Domkapitel Cod. 13: 266 Bl., 420x260, s. XIII/XIV. – Kat. Knauz 1870, S. 15f. Nr. 13; Sopko I, 1981, S. 76f. Nr. 35; verloren; über erhaltene Fragmente vgl. Gruppe II.

Bratislava (Pressburg), Domkapitel Cod. 15: 281 Bl., s. XIII/XIV. – Kat. Knauz 1870, S. 18f. Nr. 15; Sopko I, 1981, S. 78 Nr. 37; verloren; über ein erhaltenes Anfangsfragment vgl. Sopko III, 1986, S. 46f. Nr. 445: 3 Bl., 425x270; Grußadresse Bologna. Gl. Ord.

Chartres 296 (354) fol. 1-80: 320x245, s. XIV; unvollständig, Gl. Ord. - Schulte, *Iter Gallicum* (KK I, S. 207), S. 476 Nr. CCLV; CGD 11, S. 146; CGD 53, S. 11: zerstört.

Chartres 307 (326): 433 Bl., 385x252, s. XIII (CGD), XIV (Schulte); Gl. Ord. - Schulte, *Iter Gallicum*, S. 474f. Nr. CCXLVII; CGD 11, S. 150; Kat. Delaporte 1929 Nr. CL; CGD 53, S. 11: zerstört.

Chartres 332 (370): 255 Bl., 235x157, s. XIII (CGD), s. XIV/XV (Schulte). - Schulte, *Iter Gallicum*, S. 478 Nr. CCLXIV; CGD 11, S. 160; CGD 53, S. 11: zerstört.

Chartres 514 (477): 276 Bl., 437x270, s. XIV (laut Schulte datiert 1368); Gl. Ord. - Schulte, *Iter Gallicum*, S. 490f. Nr. CCLXXVIII; CGD 11, S. 244; CGD 53, S. 11: zerstört.

Douai 605: 216 Bl., 370x240, s. XIV; Gl. Ord. - CGD in Quarto VI, S. 370f; CGD 53, S. 11: zerstört.

Graz, UB 1451 (42/113 4°): 244 Bl., 190x130, s. XIV. – Kat. Kern II, 1956, S. 325, III, 1967 (Mairold, Nachträge), S. 114: seit 1945 verschollen.

Halle, UB Ye fol. 35: „Decretales Gregorii IX, partim cum glossa“. – Kat. Diestelkamp 1927, S. 225 Nr. 34; nach freundlicher Auskunft von Herrn Markus Lucke, Handschriftenabteilung der UB Halle, wurde diese Hs. schon in dem Ende des 19. Jh. angelegten Real-Katalog (KK I, S. 464) als fehlend vermerkt.

Königsberg, UB 172: 265 Bl., ca. 398x247, s. XIIIex.; Gl. Ord. – Steffenhagen 1861, S. 7 Nr. XII.

Königsberg, UB 173.I: 253 Bl., ca. 420x264, s. XIIIex.; Gl. Ord. - Steffenhagen, S. 7 Nr. XIII.

Königsberg, UB 173.II: 65 Bl., ca. 430x332, s. XIII; beg. verstümmelt 3.41.6, Gl. Ord. - Steffenhagen, S. 6 Nr. X.

Königsberg, UB 182: 266 Bl., ca. 241x179, s. XIV; mit gesiegelten Einzelglossen. - Steffenhagen, S. 9 Nr. XVI.

Königsberg, UB 185: 107 Bl., ca. 222x150, s. XIV; beg. verstümmelt 4.6.6, Gl. Ord. - Steffenhagen, S. 9 Nr. XVII.

Königsberg, UB 1760: 317 Bl., ca. 440x274, s. XIIIex.; Gl. Ord. - Steffenhagen, S. 7f. Nr. XIV; M. Bertram, in: ZRG kan. Abt. 88 (2002), S. 96.

Königsberg, UB 1770 fol. 1r-89v: ca. 309x231, s. XIV, nur bis 2.20.19; Gl. Ord. - Steffenhagen, S. 8f. Nr. XV.

Diese Dekretalen-Hss. gehören nicht zu den jetzt in Toruń, UB befindlichen alten Königsberger Hss.; ihr Verbleib ist nach wie vor ungeklärt; vgl. R. G. Päsler wie in Gruppe I zu Hs. Toruń, Polen zitiert.

Ludewig, Johann Peter von (1668-1743): Umfang?, Maße?, datiert 1340. – Edition Böhmer, S. XXXIII mit Anm. 112, Edition Richter 1839, beide mit der Sigle L = Edition Friedberg, Sp. XLIII: Hs. N. Anscheinend haben sowohl Richter wie Friedberg nur die Varianten von Böhmer übernommen, ohne dessen Hs. L nochmals einzusehen; heutiger Verbleib?

Metz 55: Umfang?, in folio, s. XIV; cum apparatu. - CGD in Quarto V, S. 23; CGD 53, S. 12: verloren.

Metz 57: Umfang?, in folio, Alter?; cum apparatu. - CGD in Quarto V, S. 24; CGD 53, S. 12: verloren.

Metz 106: Umfang?, in folio, s. XIIIex.; Glosse zum Ende von Buch I und zum gesamten Buch II. - CGD in Quarto V, S. 45; CGD 53, S. 12: verloren.

Metz 161: Umfang?, in Quarto, s. XIIIex.; Gl. Ord. - CGD in Quarto V, S. 71, mit Abdruck der interessanten Reisenotizen des Metzger Kanonikers Nicole Dex 1431-1440; CGD 53, S. 12: verloren.

Moulins, Ville: Umfang ?, in folio, s. XIV. - Haenel (1821), Sp. 247; fehlt CGD 3, S. 173-191; vgl. den summarischen Hinweis auf Verluste, S. 173.

Münster, Paulina 604: 139 Bl., 376x270, s. XIV. – Kat. Staender 1889, S. 131; Kriegsverlust.

Paris, BN *lat. 3012 fol. 33r-49v: 105x160, s. XIII/XIV; Const. novissimae, Konzil von Bourges 1286, vorbonifazianische Extravaganten; fol. 33r, am oberen Rand von einer Hand des 16. Jh.: *Ces cayers estoient cousus à la fin d'un V livres des décrétales de Gregor IX et semble estre cette collection de 1274 de Gregor X.* – Catalogue Général III, 1952, S. 400f.

Paris, Institut Ancien fonds in quarto 64: Umfang?, Alter? – Haenel (1828), Sp. 296; Kat. Bouteron/Tremblot 1928 (KK I, S. 83), S. VIII: vor 1873 verloren.

Paris, Institut Ancien fonds in Duodez 68: Umfang?, Alter? – Haenel (1828), Sp. 297; Kat. Bouteron/Tremblot, S. X: vor 1873 verloren.

Rodez (1): Signatur?, Umfang?, Quartformat, Alter? – Haenel (1818), Sp. 411; CGD 9, S. 219: vor 1888 verloren.

Rodez (2): Signatur?, Umfang?, Quartformat, Alter? – Haenel (1818), Sp. 411; CGD 9, S. 219: vor 1888 verloren.

Saint-Mihiel 3: Umfang?, in folio, s. XIV; Gl. Ord. - CGD in Quarto III, S. 512: fehlt seit 1914.

Saint-Mihiel 4: Umfang?, in folio, s. XIV; Gl. Ord. - CGD in Quarto III, S. 512: fehlt seit 1914.

Saint-Mihiel 41: Umfang?, in quarto, s. XIII; Gl.?, folgen Novellen. - CGD in Quarto III, S. 527f.: fehlt seit 1914.

Sankt Petersburg, Publichnaia biblioteka (Saltykova Shedrina) Lat.v.II.17-19, Halban-Blumenstok 1895 (KK I, S. 757), S. 233 Nr. 76, 77, 78: siehe Warszawa.

Tours 566: 180 Bl., 310x210, s. XIVin.; nur 2.1-5.33, Gl. Ord. und additiones. - CGD 37.1, S. 455f.; CGD 53, S. 12: verloren.

Tours 567: 132 Bl., 360x250, s. XIIIex.; nur 2.13.12-5.12.3, Gl. Ord.. - CGD 37.1, S. 456f.; CGD 53, S. 12: verloren.

Trier 872: Umfang?, in folio, s. XIV; cum notis interlin. et marginalibus; unusquisque liber habet in fronte imaginem pictam argumento congruam. – Kat. Kentenich, Juristische Hss. 1919, S. 15: fehlt.

Trier 873: idem ut nr. 872, sed alia manu scriptum. – Kat. Kentenich, Juristische Hss. 1919, S. 15: fehlt.

Trier 878: Umfang?, Maße?, s. XV(!, aber perg.!); codex egregius, cum apparatu, initio imago picta; pictae initiales fere ubique. – Kat. Kentenich, Juristische Hss. 1919, S. 18: fehlt.

Vendôme 77: Corpus iuris canonici; 2 Bände in Großfolio; s. XIV. - CGD 3, S. 416: fehlt seit 1853.

Warszawa, Biblioteka Narodowa, vormals St. Petersburg Lat. F.vel.II.17: s. XIV; Gl. ord. – Kat. Halban-Blumenstok 1895 Nr. 76; 1921 nach Warschau restituiert, 1944 dort verbrannt.

Warszawa, Biblioteka Narodowa, vormals St. Petersburg Lat. F.vel.II.18: 316 Bl., 425x280, s. XIV; Gl. Ord., 5 Miniaturen mit ungewöhnlicher Ikonographie. – Kat. Halban Blumenstok Nr. 77; S. Sawicka, Straty wojenne zbiorów polskich w dziedzinie rękopisów iluminowanych. (Kriegsverluste von illuminierten Hss. in polnischen Bibliotheken), Warszawa 1952, S. 19 Nr. 10 mit Tafeln IX und X; 1921 nach Warschau restituiert, 1944 dort verbrannt.

Warszawa, Biblioteka Narodowa, vormals St. Petersburg Lat. F.vel.II.19: s. XV; Gl. Ord.. – Kat. Halban-Blumenstok 1895 Nr. 78; 1921 nach Warschau restituiert, 1944 dort verbrannt.

Wernigerode, Stolbergische Bibliothek Hs. Za 30: 313 Bl., Grossfolio., s. XIVin; Gl. Ord. – Kat. Förstemann 1866 (KK I, S. 465), S. 80; nicht in Halle; heutiger Verbleib?

IV. IRRTÜMLICHE IDENTIFIZIERUNGEN (51)

Berücksichtigt werden nur solche Erwähnungen eines angeblichen *Liber Extra*, die seit etwa 1800 in gedruckter Form erschienen sind. Dagegen bleiben Erwähnungen in älteren Bibliothekskatalogen auch dann ausgeschlossen, wenn diese in modernen Editionen zugänglich sind. Die oft vieldeutigen Erwähnungen von Dekretalenhandschriften in mittelalterlichen Bibliothekskatalogen müssten in einer eigenen Untersuchung überprüft werden. Die zahlreichen Fehlbezeichnungen in den unbereinigten Datenbanken *Digital Scriptorium*, *Mirabile* und *Manuscripta mediaevalia* sind zwar überprüft worden, bleiben im Folgenden aber unberücksichtigt.

Haenel: wie zu Gruppe III zitiert

Alba Iulia (Gyulafehérvár), Bibl. Batthyanyana R.II.111 (270): Kat. Szentivanyi 1958, S. 32, Kat. Sopko II, 1982 (KK S. 214), S. 244 Nr. 395 mit Abb. S. 342. - Tatsächlich die Titelsumme des Goffredus Tranensis; vgl. J. Kejr, in: Studie o rukopisech 25 (1988), S. 27 und die Textproben bei Sopko.

Assisi, Comunale 206: Kat. Alessandri (Mazzatinti IV) 1894, S. 56. – Tatsächlich Innozenz IV., Apparatus; vgl. Kat. Cenci 1981, I, S. 161f. Nr. 167.

Auch/Estramiac, Archives dépt. du Gers: CGD Archives, S. 328. – Tatsächlich Reportationes; vgl. CGD 51, S. 188.

Bamberg, SB Can. 18 (P.III.1): Schulte, Geschichte II, S. 21 Anm. 1. - Tatsächlich Guilelmus de Mandagoto und vorgregorianische Dekretalensammlungen; vgl. Kat. Fischer I.1.3, 1908, S. 884-886; Kuttner, Repertorium, S. 293, 310ff.

Bourg 8: E. Caldelli, I codici datati nei Vaticani latini 1-2100, Città del Vaticano 2007, S. 84. – Tatsächlich Bernardus Parmensis, Casus decretalium; vgl. CGD 6, S. 221; Manuscripts datés VI, 1968, S. 123, beide irrtümlich: Bernardus Papiensis.

Bressanone, Novacella (Brixen, Neustift), früher Innsbruck 107: Kat. Neuhauser II, 1991, S. 203. - Tatsächlich unglossierte Compilatio I und Anfangsfragment der Compilatio II; Mikrofilm BNC Roma.

Cambridge Mass., Harvard Law School HLS MS 71: De Ricci I, 1935 (KK I, S. 194), S. 1037 Nr. 71. - Tatsächlich Novellen, Novissimae und Extravaganen Alexanders IV.; vgl. S. Kuttner, in: Traditio 12 (1956), S. 613; M. Bertram, in: ZRG kan. Abt. 88 (2002), S. 93f. und S. 104f. Für den verlorenen Extra, von dem dieser erhaltene Anhang abgetrennt wurde, vgl. Gruppe III. Auskünfte und Reproduktionen von Mrs. Lesley Schoenfeld.

Cape Girardeau (Missouri), vormals The Library of Charles Luce Harrison, jetzt Southeast Missouri State University, Kent Library, Special Collections and Archives, Harrison MS 2: De Ricci II, 1937 (KK I, S. 195), S. 1147. – Tatsächlich *Abbreviatio In hoc prologo assignat*

dominus papa; Reproduktionen und briefliche Auskünfte von Mr. Darren Bell, Archival Assistant.

Carpentras, Municipale *172: CGD 34, S. 101. – Tatsächlich Summarien aus dem 15. Jh.; Reproduktionen.

Chartres 384 (462), ab Bl. 247: CGD 11, S. 176. - Tatsächlich Compilationes IV und V; vgl. Schulte, *Iter Gallicum* 1868 (KK I, S. 207), S. 488f. Nr. CCLXXVI; Kuttner, *Repertorium*, S. 377, 384.

Douai: Haenel (1826), Sp. 156: 13 Exemplare; da bis CGD in Quarto VI (1878), der nur 9 Exemplare verzeichnet (599-607, davon 605 erst später verloren; vgl. Gruppe III), anscheinend keine Verluste eingetreten sind, muß es sich in vier Fällen um Irrtümer handeln.

Epinal 63: CGD in Quarto III, S. 423f, danach Schulte, *Geschichte II*, S. 21 Anm. 1 (ohne Signatur). - Tatsächlich die Notabilien des Martinus de Fano; vgl. den in CGD zitierten Textbeginn und Schulte, *Geschichte II*, S. 138f.

Halle, UB *Ye fol. 34: Schulte, *Geschichte II*, S. 21 Anm. 1. - Tatsächlich Petrus de Sampsona, *Lectura*; vgl. Kat. Diestelkamp 1927 (KK I, S. 64), S. 206.

Hannover, LB II 282: laut Kat. Bodemann 1867, S. 51 *Corpus Iuris Canonici* s. XIV. -Tatsächlich kanonistische Sammelhs. des 15. Jh.; vgl. Kat. Härtel II, 1982, S. 111-120.

Karlsruhe, BLB Aug. XL fol. 1r-82v: Kat. Holder 1906, S. 159f. - Tatsächlich *Compilatio I*; vgl. die im Nachdruck des Katalogs (1970), S. 651 zitierte Literatur.

Leipzig 956: Schulte, *Geschichte II*, S. 21 Anm. 1. - Tatsächlich *Decretum Gratiani*; vgl. Kat. Helssig 1905, S. 95.

Leipzig 957: Schulte, *Geschichte II*, S. 21 Anm. 1. - Tatsächlich *Decretum Gratiani*; vgl. Kat. Helssig 1905, S. 95f.

Lilienfeld 220: Kat. Schimek 1891 (KK I, S. 233), S. 544. - Tatsächlich *Compilatio I* und *Conc. Lat. IV*; vgl. R. Weigand, in: *Traditio* 21 (1965), S. 480f.; A. Haidinger / F. Lackner, in: *Codices Manuscripti* 18/19 (1997), S. 57.

Livorno, Comunale sez. XVI n. 13 (inv. 478) (früher 112.5.1): Kat. Solari 1904, S. 8 Nr. 15. - Tatsächlich Innozenz IV., *Apparatus*; vgl. S. Bertelli u. a., *I manoscritti medievali delle province di Grosseto, Livorno, Massa Carrara, Firenze* 2002, S. 70 Nr. 66.

London, BL *Harley 3710: Kat. Nares III, 1808-1812, S. 54. - Tatsächlich die *Abbreviatio In hoc prologo assignat dominus papa* mit Glossen des Nicolaus Cusanus; vgl. W. Krämer, in: *Mitteilungen und Forschungen der Cusanus-Gesellschaft* 12 (1977), S. 44-58.

London, Lambeth Palace MS *26: Kat. Todd 1812, S. 4. - Tatsächlich Innozenz IV., *Apparatus*.

Madrid, Academia de la Historia, Cogolla 4: Kat. Pérez Pastor 1908, in: Boletín 53, S. 473. – Tatsächlich Hostiensis, Titelsumme; vgl. Kat. Ruiz García 1997, S. 75f.

Madrid, Academia de la Historia, Cogolla 14: Kat. Pérez Pastor 1908, in: Boletín 53, S. 482. – Tatsächlich Antonius de Butrio, Baldus usw.; vgl. Kat. Ruiz Gracia 1997, S. 141-143.

Metz: Haenel (1826), Sp. 215-227: acht Exemplare und ein *Liber decretalium*; da aber bis zum CGD in Quarto V (1879), in dem nur die in unseren Gruppen I und III genannten sechs Exemplare verzeichnet sind, keine Verluste eingetreten waren, muß es sich in zwei Fällen um Irrtümer handeln.

München, BSB clm *23976: Kat. Halm IV.4, 1881, S. 113: Decretalium libri V. – Tatsächlich Heinrich von Merseburg, Titelsumme.

Oberlin, Ohio, College Library, Manuscript Collection OCL ID n. 091.282.C 286: De Ricci II, 1937, S. 1970 Nr. 2. - Tatsächlich Bernardus Parmensis, Casus longi cum notabilibus; Teilreproduktion online:

<http://dcollections.oberlin.edu./cdm/compoundobject/collection/illumina/id/1552/rec/1>.

Orléans 223 (195): Haenel (1822, 1827), Sp. 274: Decretales Gregorii; CGD 12, S. 116: Cinq livres des Décrétales. - Tatsächlich Compilationes Antiquae I-IV; vgl. E. Pellegrin, J.-P. Bouhaut, C. Jeudy, D. Escudier, Catalogue des manuscrits médiévaux de la Bibliothèque Municipale d'Orléans, Paris 2010, S. 311f.

Orléans 224 (196): Haenel (1822, 1827), Sp. 274; CGD 12, S. 116. - Tatsächlich *Casus decretalium* des Johannes de Deo; vgl. A. D. de Sousa Costa, Um mestre português em Bolonha no século XIII, Joao de Deus. Vida e obras, Braga 1957, S. 55; übersehen in Pellegrin, Catalogue 2010, S. 312.

Oxford, Bodl. *760 (2673) fol. 179-208: Kat. Madan-Craster II.1, 1922, S. 485: the five books of the Decretals. - Tatsächlich Damasus, *Summa decretalium*.

Paris, Arsenal: Haenel (1828), Sp. 310 Nr. 11: „Fragmenta decretalium Gregorii IX“. – Vermutlich Hs. *769, die u. a. Abbreviationes zur Compilatio II und zur Compilatio Romana enthält; vgl. CG Arsenal II, 1886 (KK I, S. 83); S. 89-92; Kuttner, Repertorium, S. 435.

Paris, BN lat. *3988: B. Pagnin, in: Atti del R. Istituto Veneto di scienze, lettere ed arti, 93.2 (1933/34), S. 1657. - Tatsächlich Innozenz IV., Apparatus.

Paris, BN lat. *15400: L. Delisle, in: Bibliothèque de l'École des Chartes 31 (1870), S. 8. - Tatsächlich Compilationes Antiquae; vgl. aber unten Gruppe VI.

Perpignan: Haenel (1828), Sp. 384 Nr. 42. - Vermutlich Hs. *25 fol. 1r-39v: Titelsumme des Bernardus Parmensis.

Perelada, Palacio n. *35867: Plante II, Spain 1978 (KK I, S. 99), S. 130; I. Padrosa i Gorgot, Catàleg dels manuscrits llatins de la biblioteca del Palau de Peralada, Annals de l'Institut d'Estudis Gironins 40 (1999), S. 309-379, hier S. 338 Nr. 44. - Tatsächlich Guido de Baisio,

Rosarium; vgl. A. García y García, Catálogo de los manuscritos jurídicos de la Biblioteca Capitular de la Seu d'Urgell, La Seu 2009, S. 458.

Poitiers 130 fol. 170-288, laut CGD 25, S. 44: Gregoriennes. – Tatsächlich *Abbreuiatio In hoc prologo assignat dominus papa*; Reproduktionen, die mir freundlicherweise von Mme. Anne Laurent (IRHT, Orléans) zur Verfügung gestellt wurden.

Płock, Seminarium duchownego, Biblioteka katedralna s. n.: laut S. Sawicka, Straty wojenne (vgl. Gruppe III, Warszawa), S. 46 Nr. 125 Liber Decretalium (Dekretalia Grzegorza IX). – Tatsächlich enthielt diese verlorene Hs. offenbar das Decretum Gratiani; vgl. die Abbildung LXXIXb bei Sawicka, die aus A. J. Nowowiejski, Płock. Monografia historyczna, Płock 1930, S. 476 entnommen ist.

Praha, Národní Knihovna Cheb MS 45/331(10): M. Tošnerová, Guide to Manuscript Collections in the Czech Republic, Prague 2011, S. 351. - Tatsächlich *Casus summarii*; freundliche Auskunft von Herrn Jindřich Marek, Prag.

Rouen 533: Haenel (1837), Sp. 422 Nr. 440: Gregorii IX decretales. - Tatsächlich die *Statuta ordinis nigri* Gregors IX.; vgl. CGD 1, S. 120f.

*Rouen 722: CGD 1, S. 193. - Tatsächlich Liber Sextus.

Saint-Dié 36: Haenel (1828), Sp. 142 s. n.; CGD in Quarto III, S. 493. - Tatsächlich wohl die Glossa Ordinaria ohne Text; vgl. das im Katalog zitierte incipit und die Schenkungsnotiz von 1468: *date michi fuerunt hec glose decretalium*.

Saint-Dié: Haenel (1828), Sp. 142, s. n., 2. – Vermutlich Hs. 67: Liber Sextus, laut freundlicher Mitteilung von Prof. Tilmann Schmidt.

Saint-Omer *446 (1828): Haenel, Sp. 264. - Tatsächlich Casus, Notabilien, postgregorianische Konstitutionen usw.; vgl. zuletzt M. Bertram, in: ZRG kan. Abt. 88 (2002), S. 101f.

Sankt Petersburg, National Library of Russia Lat. O.v.II.3: Kataloge (vgl. Gruppe I) Bleskina 2011, S. 66 Nr. 129, Kiseleva 2012, S. 95f. Nr. 29. – Nach Feststellung von Frau Dr. Kazbekova (Moskau) tatsächlich Johannes Andreae, Novella in Decretales (verkürzt?), Summarien zum Sextus und zu den Clementinen.

Salzburg, UB M III 58 (V.2.A.10): 54(!): Kat. Tietze, Salzburg 1905 (KK I, S. 230), S. 73 Nr. 85. - Tatsächlich Liber Sextus; laut freundlicher Mitteilung von Prof. Tilmann Schmidt.

Sankt Gallen 715: Kat. Stelling-Michaud 1954 (KK I, S. 218), S. 35 Nr. 29. - Tatsächlich Compilatio I; vgl. A. Stickler, in: Traditio 14 (1958), S. 465f.

Seu d'Urgell *2107: Kristeller, Iter IV, Sp. 610a (nach Beer). - Tatsächlich Rolandinus Passagerii mit zwei Extra-Fragmenten in den Deckeln; vgl. García y García, Catalogo (wie oben zu Hs. Perelada zitiert), S. 336.

Toulouse *369, 1. Stück: CGD in Quarto VII, S. 220. - Tatsächlich eine frühe Abbreviatio.

Toulouse: Haenel (1821), Sp. 477 Nr. 95: Decretales Gregorii IX et Bonifacii VIII. – Vermutlich Hs. 375: Kommentare zum Extra, gefolgt von Reportationen zum Sextus; vgl. CGD in Quarto VII, S. 223f.

Troyes 944: CGD in Quarto II, S. 388; bei Schulte, Geschichte II, S. 21 Anm. 1 wohl das neunte der für Troyes gezählten Exemplare. - Tatsächlich vorgregorianische Dekretalensammlungen; vgl. u. a. W. Holtzmann / C. R. and M. G. Cheney, Studies in the collections of twelfth-century decretals, Città del Vaticano 1979, S. 214.

Wien, ÖNB cvp *2113 fol. 97-132: Kat. Tabulae II, 1868, S. 13. - Tatsächlich die Lectura des Petrus de Sampsona; vgl. zuletzt Bertram, Kanonisten und ihre Texte, Leiden 2013, S. 360.

Wien, ÖNB cvp *3937 fol. 91r-114v: Tabulae III, 1869, S. 122. – Tatsächlich Auszüge.

V. HANDSCHRIFTEN MIT MINIATUREN (310)

Die folgende Liste ist mit nur geringfügigen formalen Veränderungen übernommen aus: M. Bertram / S. Di Paolo (Hg), *Decretales pictae* (wie oben zu den Vorbemerkungen zitiert), S. 331-337: *Indici dei manoscritti IV*. Die Liste hat den Charakter einer *work in progress* und kann deshalb weder bei den Signaturen noch bei den Einzelangaben abschließende Vollständigkeit beanspruchen. Erfasst werden sowohl autonome, d. h. nicht in den Text eingebundene Miniaturen wie auch szenische (historisierte) Initialen, während solche mit nur einer einzelnen Figur sowie rein ornamental ausgeschmückte Initialen ausgeschlossen bleiben. (vgl. die Beispiele in dem Abbildungsteil von *Decretales pictae* Figg. 56-59, 62-64, 299-303, 313-318). Unberücksichtigt bleiben ferner die in vielen Extra-Hss. enthaltenen illuminierten Verwandtschaftsschemata (vgl. dazu das ausgezeichnete Werk von H. Schadt, *Die Darstellungen der Arbores Consanguinitatis und der Arbores Affinitatis*. Bildschemata in juristischen Handschriften, Tübingen 1982). Für die Einzelheiten sollten in jedem Fall die entsprechenden Handschriftenkataloge konsultiert werden, die mit Hilfe des Katalogverzeichnisses von Kristeller-Krämer (wie oben nach den Vorbemerkungen zitiert) aufgefunden werden können.

* = selber eingesehen;

? = unzureichende Informationen

ohne Zahl in Klammern = 5 Miniaturen

(?) = 5 Miniaturen wahrscheinlich, aber nicht gesichert

(6) = eine zusätzliche Miniatur zum Titel *de summa Trinitate et fide catholica*

+In = Eingangsminiatur zu anschließenden Novellen Papst Innozenz' IV.

+Gr = Eingangsminiatur zu anschließenden Constitutiones Novissimae Papst Gregors X.

VOLLSTÄNDIGE SERIEN (181, davon 9?)

Admont *27(6+In), *646; **Amiens** *359 (+Gr); **Angers** *376, *378; **Arras** *11(6); **Aschaffenburg**, Hofbibl. *29; **Avranches** 150; **Baltimore** W *158, *159(6); **Bamberg**, Can. *27; **Barcelona**, ACA Ripoll *7; **Arxiu Capitular** *93; **Basel** C.V.15; **Berkeley**, Robbins MS *100; **Berlin**, SB lat. fol. *7; **Bourges** *186, *189; **Bremen**, UB *a. 133; **Bruxelles**, BR *II 2530 (2507); **Cambrai** *288-289, *619(+Gr); **Cambridge**, Fitzwilliam Museum MS McClean 136; **Celle**, OLG *c. 7; **Cesena**, Malat. *D.V.1; **Darmstadt** *312; **Douai** *601(+In+Gr beschädigt), *602(+In?), *606; **Durham**, Cathedral *C.II.3(6+Gr?); **El Escorial** *V.I.2, *V.I.7; **Firenze**, BL *Fes. 119, S. Croce *I sin. 10 (6); **Frankfurt** Barth. *11(+In); **Fulda** *D 24 (6); **Göttingen**, UB Jurid. 150, Jurid. 153; **Gniezno** 88(?); **Graz**, UB 54(+In?+Gr?), 72(+In?); **Heidelberg**, Cod. Sal. X.17(6); **Hereford**, Cath. O.VIII.2; **Holkham Hall** *215; **Innsbruck**, UB *89; **Jena**, UB *El. fol. 52; **Karlsruhe**, LB *Aug. Perg. XLI; **Klosterneuburg** CCl 98, 99(6), 650(6); **Köln**, Stadtarchiv *W 275; **København**, Thott 159 fol.; **Krakow**, Jag. 370, 379; **Kues** *231(6 +In+Gr); **Laon** *357, *364, *365; **Leipzig**, UB *Rep. II.9c(244); **Leon**, S. Isidoro XIV; **Lilienfeld** 224; **Lincoln**, Cath. 3(A.1.15), 136(B.1.2); **Lisboa**, Arquivo Nacional da Torre do Tombo C. F. 146; **Liverpool**, UL F.4.20; **London**, BL Royal *10.D.V, *10.D.VII, *10.E.IV, *10.E.IX; **Lucca**, Capit. *137(6+In), *287(6+In); **Luxembourg**, BN I.140(6); **Milano**, Ambr. *B 43 inf.(6+In); **München** clm *4(6+Madonna nach III), *6345, *8702, *14011 (6+In; Gr nicht ausgeführt),

*14032, *16081, *21505, *28163; **Napoli**, BNC *XII.A.2; *XII.A.41; *Vindob. lat. 41; **Nürnberg**, Stadt *II.42; *II.43; **Olomouc**, Státní archiv C. O. 36(?), 263(?); **Oxford**, Bodl. *Lat. theol. b.4, *Lat. theol. d. 32; **Padova**, Capit. *A.1(6), *A. 28(6); **Paris**, Arsenal *5215, Ste. Geneviève *331; BNF lat. *3943, *3944, *3945, *3946, *3947, *3950, *3951, *3960, *8923, *8924, *4379, *14323, *15401(?), *15408, *16541(+In?), *n.a.fr. 5120; **Philadelphia**, Free Library Lewis MS *158(Wolf 77); **Piacenza**, Capitolare *59(+In); **Pistoia**, Comunale *A.65 (30); **Poitiers**, BM 122; **Pommersfelden**, Schloßbibl. Hs. 328(2774); **Ravenna**, Classense *488 (+Verkündigung vor I, +In); **Reims** 697; **Rieti**, Comunale *48(O-I-22), *96(O-II-1); **Roma**, Vallicelliana *D 59; **Rouen** *711(E.3), *724(E.51), *725(E 94); **Salzburg**, UB M.III.1 (V.1.A.1), M.III.97(V.3.B.15); St. Peter a.XII.8, a.XII.13; **Saint-Omer** *434; **San Marino**, HM 19999 (+Verkündigung nach II); **Sankt Florian** III.6; **Siena**, Comunale *H.III.14, *K.I.6(6); **Stockholm**, NM *B 1652; **Stuttgart**, WLB Cod. iur. 2° 146; **Sydney**, Univ. Fisher Library MS Nicholson 32(?); **Tarazona**, Catedral 127(?); **Toledo**, Catedral 4-6(6), 4-7(6), 4-8(6), 4-9(5), 4-10(?), 22-33(?), 22-34(?); **Toronto**, Bergendal MS 100; **Tours** *568; **Treviso**, Capit. *Ms. 2A/1 Nr. 1; **Troyes** *1244(+In?); **Uppsala**, UB C 561, C 562; **Vatikan**, Vat. lat. *1379, *1385(6), *1386(6), *1387(6), *1388(6), *1389(6), *1390(6), *1391(I nur mit Initiale), *6054; *Chigi E.VIII.237; *S. Maria Maggiore 123; *Ottob lat. 3089; Pal. lat. *629(6), *631(6), *632(6), *635; Ross.*592; Urb. lat. *159; **Vendome** *81; **Venezia**, Marc. *1478(f.a.lat. 177); **Verona**, Capit. *CLXXXII; **Vic**, Bibl. Capitular *144(6+In+Gr); **Wien**, ÖNB *2051, *2056, *2066, *2140(6); **Vorau** 153(6); **Warszawa**, Bibl. Narodowa, Lat. F.vel.II.18; **Wroclaw** (Breslau), UB *II.F.30(+In?+Gr?), *II.F.31, *II.F.32 +In+Gr); **Zagreb**, Metropolitana MR 49.

VOLLSTÄNDIGE SERIEN VORGESEHEN, ABER NICHT ODER NUR TEILWEISE AUSGEFÜHRT (35)

Sofern nicht anders vermerkt, fehlen alle Miniaturen; zur Erläuterung vgl. M. Bertram, Dekorierte Handschriften (wie oben zu den Vorbemerkungen zitiert), S. 39.

Admont *11; **Arras** *287(939) (fehlen II, V), *581(476), *793(443); **Bamberg**, Can. *25 (fehlt V), Can. *26 (fehlen I, V); **Brescia**, Queriniana *G.III.4; **Douai** *600(feehlen II-V), *604; **Firenze**, BL *Edili 86 (fehlen I [herausgerissen], IV, V), *89; **Holkham Hall** *216(feehlen II, IV, V); **Leipzig**, UB Rep. *II.10(245)(fehlt I, +Madonna nach IV), *967(III und V nur ornamental); **London**, Corp. of London Records Office, ohne Signatur (fehlt II, +In); **Lund**, UL Medeltidshandskrift 9(feehlen I-IV); **Mainz** *I 489, *I 490; **Mantova**, Com *364; **Oxford**, Bodl. *Canon. Misc. 492(feehrt III); **Paris**, BnF lat. *3948(feehlen I, II, IV, V), *3949(+In), *3956, *11717(feehlen II, IV, V); **Pavia**, BU *Aldini 210; **Rieti** *91; **Roma**, Archivio di Stato SS. Salvatore Ms. *998; **Saint-Omer** *480 (feehlen I, II, IV, V); **Subiaco** *XII (13)(Vorzeichnungen für I-III); **Vatikan**, Vat. lat. *1383, *1384(I und V ornamental), *11154; *ASP G.18; *Pal. lat. 633; **Vercelli**, Capit. Ms.*XVII(79).

NACHTRÄGLICH MEHR ODER WENIGER BESCHÄDIGTE SERIEN (58)

Amiens *357(fehlen III und IV); **Arras** *287(939)(fehlen II und V), *593(499)(fehlen IV und V), *802(9)(fehlen I-III und V), *816(485)(fehlt V); **Berlin**, SBPK *Hamilton 279(I-V, Einzelblätter); **Cambridge**, Fitzwilliam Museum MS McClean 201 fol. 12(nur V); Marlay Cutting Fr.2(nur III); *Pembroke 164(fehlen alle); *Peterhouse 10(fehlen alle); *UL 426 (Dd.VII.18)(fehlt I, ornamentale Initialen für II-V noch vorhanden), *445(Dd.VIII.11: fehlen alle); **Durham** *C.I.9(fehlen I, III, V, aber +In+Gr), *C.I.10(fehlen I und III); **Erlangen** *350(fehlen I und V); **Firenze**, BL *Acquisti 225(fehlen III und V); **Girona**, Seminario *S. Felix 28(fehlen II-V); **Göttingen**, UB Jurid. 152(fehlen III-V); **Hamburg**, SUB Cod. jur. *2229(fehlt I), *2230(fehlen I, IV, V); **Holkham Hall** 217(fehlen alle); **Hereford**, Cath. O.VII.7(I beschädigt), **Leipzig**, UB *1075(fehlen II-V); **London**, BL Add. *17393(fehlen IV und V); **Mainz**, SB *II.195(fehlen alle); **Milano**, Ambr. *Z.50.sup.(fehlen III-V); **München** clm *23560(6, fehlt II); **New York**, Pierpont Morgan MS M 716(fehlen IV und V); **Nürnberg**, Stadt *I.16(fehlen II-V), *II.79(fehlt I, aber +In); **Oxford**, Bodl. *Canon. Misc. 496(fehlen alle); Bodl. *Add. MS A 188(MC 29157)(nur I); **New College** *184; **Paris**, Inst. Fonds Condé a Chantilly 216(fehlen II und IV); BNF lat. *3952(fehlen alle), *3954(fehlt I); **Reims** *699(fehlen I-III, aber +In+Gr); **Rouen** *719(E 91) (fehlt III), *720(E.18)(fehlen I, III, V), *721(E.14)(fehlen I, II, IV, V); **Roma**, Casanatense *223(fehlen alle); BNC *S. Onofrio 129(fehlen I-III); **Sevilla**, Colomb. Ms. 56-6-5(fehlen alle); **Sheffield**, Graves R.3553(fehlen I und III); **Siena** *G.III.18+*H.III.2 fol. 162-285(fehlen IV und V), *G.III.19+*H.III.2 fol. 45-161(fehlt III); **Sion** (Sitten), Archives de Valère Ms. 105(fehlt V); **Toledo**, Catedral 4-11(fehlen I-III, V); **Troyes** *1902(fehlt I); **Uppsala** C 533(fehlt II); **Vatikan**, Ottob. lat. *1601(fehlt I); Pal. lat. *634(fehlen I, IV, V); **Venezia**, Fondazione Cini 2017(nur III); **Vercelli**, Capit. Ms. *V(fehlt III); **Vicenza**, Comunale *11(15.2.3, Mazzatinti 628)(fehlen III und IV); **Wien**, ÖNB *2040(fehlt I), *2050 (fehlt I); Museum für angewandte Kunst, *Miniaturen 1072 (fehlen I und V).

NUR EINE EINGANGSMINIATUR (36)

Angers *376; **Bamberg**, Can. 24; **Barcelona**, ACA Ripoll *25; **Berkeley**, Robbins MS *6; **Bologna**, CS *280 fol. 262; **Bruxelles** *1857(2504); **Firenze**, BNC *Princ. II.I.417; BL *S. Croce *III sin. 9, *V sin. 2; **Graz**, UB 40 (auch de s. tr.); **Jena**, *El. q. 13; **Leipzig**, UB *965 (nur de s. trinit.), *Haenel 19; **London**, Lambeth *430; **Lucca**, Capit. *138 (nur de s. tr.); **Milano**, Ambr. *Z.50.sup.; **München** *3202, *17737, *18095, *23556; **Nürnberg**, Stadt *IV.99; **Oxford**, Univ. College *17; **Padova**, Antoniana *III.60; Capitolare *A.28; *Paris, BNF lat. *3938, *11716, *14322, *15406, *16542; **Poppi**, Comunale *10(II-V mit Figureninitialen); **Siena**, *Privatbesitz; **Stuttgart**, WLB Cod. iur. 2° 146; **Todi**, BC *83; **Torino**, BN *K.I.1 (1420) (fast völlig zerstört); **Wien** *2074; **Wolfenbüttel**, *Helmstedt 12(+In+Gr+Nikolaus III.).

Insgesamt 310 (davon 9?)

VI. SONDERFORMEN (20)

I. Abbreviationen

in Form der Reduktion auf die Kapitel Honorius' III. und/oder Gregors IX., mit Verweisen auf die *Compilationes Antiquae*; alle Hss. wohl spätestens Mitte 13. Jh.

- Basel, UB B.XI.2: mit Verweisen (auch für Comp. V?, Volltexte für Gregor IX.?). - A. Stickler, in: *Traditio* 14 (1958), S. 479f.

- London, BL Royal *9.B.II fol. 147ra-154vb: inc. mut. in 1.6.57; nur Volltexte für Gregor IX., ohne Verweise. - Kat. Warner Gilson I 1921, S. 288.

- Paris, BN lat. *15400 fol. 104r-123v: mit Verweisen auf *extra i-iv*; Volltexte für Comp. V und Gregor IX.

- Seu d'Urgell *2092, zwei Fragmente in den Innendeckeln, mit Verweisen auf *extra i-iv*; Volltexte für Comp. V und Gregor IX. - A. García y García, *Catálogo de los manuscritos jurídicos de la Biblioteca Capitular de La Seu d'Urgell*, La Seu 2009, S. 224, 485f. und Abbildung 31 (S. 519), die einen guten Eindruck von der Organisation dieses Typs von Abbreviationen vermittelt.

- Worcester, Cathedral *F.31 fol. 276r-313v: zwischen fol. 286/289 fehlt ein Blatt (X 1.40.7-1.41.8), fol. 287, 288 sind als Schlußteil (X 5.39.15 bis Ende) nach fol. 313 einzuordnen; mit Verweisen auf *extra i-iv* und *extra ho.*; Volltexte für Gregor IX. - Kat. Thomson 2001, S. 20, ohne die besondere Form zu erkennen.

Andersartige Abbreviationen des *Liber Extra*, die zahlreich und vielgestaltig überliefert sind, bedürfen nicht nur einer eigenen Bestandsaufnahme, sondern auch typologischer Abgrenzung von *Casus (breves)* und den zunehmend verbreiteten Summarien. Vgl. die unbereinigte Zusammenstellung von Schulte, *Geschichte* II, S. 492-495 und die klärenden Bemerkungen von Kuttner, *Repertorium*, S. 257f. zu den Dekretabbreviationen und S. 396-407 zu den *Casus* der Dekretalisten, an die für den *Extra* anzuknüpfen wäre.

II. Mittelalterliche Übersetzungen

a) französisch

vgl. E. Fournier, *L'accueil fait par la France du XIIIe siècle aux Décrétales pontificales: leur traduction en langue vulgaire*, in: *Acta Congressus Iuridici Internationalis VII saeculo a Decretalibus Gregorii IX et XIV a Codice Iustiniano promulgatis* III, Roma 1936, S. 247-267; Cahu, *Un témoin* (wie zu den Vorbemerkungen und zu Gruppe I, Nachweise Frankreich zitiert).

- Boulogne-sur-Mer 123 (Fournier, *Sigle G*; Cahu, S. 405f.)

- Bourg-en-Bresse 9: *Abbreviatio?*, mit inserierten Novellen (Fournier, *Sigle I*: „analyse en français de tous les chapitres“; Cahu, S. 406f.: „commentaires à la fin des décrétales. Le commentaire supprime souvent le texte des décrétales“)

- Bruxelles 11082 (van den Gheyn 2508) (Fournier, Sigle C; Cahu, S. 83 Anm. 4: mit falscher Signatur)
- Caen 49 (in fol. 23): nur Buch I und II (Signaturenliste, Stand April 2010; Cahu, S. 410f.)
- Montpellier, BU section Médecine H. 51: mit Novellen im Anhang (Schulte, Iter Gallicum 1868 [KK I, S. 208], S. 404-407; Fournier, Sigle A; Kuttner in: ZRG kan. Abt. 26 (1937), S. 446; Cahu, S. 421f.)
- Paris, Arsenal 5215 (Fournier, Sigle F; Cahu passim, siehe Index, S. 381)
- Paris, BNF français 491: mit Novissimae im Anhang (Fournier, Sigle E; Cahu passim, siehe Index, S. 382)
- Paris, BNF français 492: mit Novellen im Anhang (Fournier, Sigle B; Cahu, S. 428f.)
- Paris, BNF français 493 (Fournier, Sigle D; Cahu, S. 429f.)
- Paris, BNF n. a. fr. 5120 (Signaturenliste, Stand 2010; Cahu passim, siehe Index, S. 381)
- Rouen, BM 726 (E 62) (Fournier, Sigle H; Cahu, S. 489)

verlorene bzw. verschollene Hss.:

- In der königlichen Bibliothek des Louvre befanden sich im 14. Jh. nicht weniger als zehn Exemplare; vgl. L. Delisle, *Le cabinet des manuscrits de la Bibliothèque Nationale III*, Paris 1881, S. 135 Nr. 417-426.
Davon konnte Delisle nur Nr. 420 = BNF fr. 493 anhand der Kennwörter *Et li filz* identifizieren. - Kennwörter der anderen: 417 (fehlt), 418 (*il condempne tous*), 419 (fehlt), 421 (*trop de repeure*), 422 (*en naissent*), 423 (*que la deite*), 424 (*et li Saint Espriz*), 425 (*tie que li abbes*), 426 (*son opinion par le conseil*)
- Leicester Abbey: M. T. J. Webber, A. G. Watson (Hgg.), *The Libraries of the Augustinian Canons, Corpus of British Medieval Library Catalogues VI*, London 1998, S. 344 Nr. 1298;
- Marmoutier, wahrscheinlich ab 1716 Tours, dann Privatbesitz Jules Desnoyers, zuletzt bezeugt 1882: L. Delisle, in: *Notices et extraits des manuscrits de la Bibliothèque Nationale et autres bibliothèques* 31 (1884), S. 231 Nr. LVI.

b) Kastilianisch, um 1300

Handschriften (Beschreibungen mit Abbildungen in der Edition I, S. XVI-XIX):

- Escorial, castellano ç.II.15: 199 Bl., Papier, s. XIVex.; nur Buch I-III (Sigle E).
- Madrid, Bibl. Real (del Palacio) 868: 359 Bl., Papier, s. XVin. (Sigle M')
- Madrid, Bibl. Real (del Palacio) 1967: 287 Bl., Perg., s. XVin. (Sigle M: Basis der Edition)
- Paris, BNF Espagnol 441: 250 Bl., Papier, s. XIV (Sigle P)

Edition: *Decretales de Gregorio IX. Versión medieval española*,

vol. 1 publ. por J. M. Mans Puigarnau, Barcelona (Facultad de Derecho) 1939, S. XVI-XIX: Beschreibung der Hss. mit Abbildungen

vol. 2.1-2 und vol. 3: con la colaboracion de J. E. Rucabado Verdaguer, 1942/1943

Vgl. die eingehende Besprechung der Edition von E. Wohlhaupter, ZRG Kan. Abt. 31 (1942), S. 350-354; 33 (1944), S. 369-371, der hervorhebt, daß es sich nicht um eine wortwörtliche Übersetzung handelt, sondern in der Regel um stark verkürzende Zusammenfassungen, die andererseits gelegentlich auch einige Zusätze aufweisen, u. a. Auflösungsversuche der Initialen der Briefempfänger, die allerdings oft verfehlt sind.